



**1. Mannschaft**  
**alles zur Saison 2015/16**  
*Teil 1: Alle Ergebnisse*  
*Teil 2: Abschlusstabelle*  
*Teil 3: Alle Torschützen*  
*Teil 4: Alle Spielberichte*  
*Teil 5: Spielerstatistiken*



---

## **Teil 1: Alle Ergebnisse**

### **VORRUNDE**

#### **August**

**Sonntag, 02.08.2015**

SG Trohe/Alten-Buseck - SG Obbornhofen/Bellersheim **0 : 5** (0:2)  
(Torschützen: FEHLANZEIGE)

**Sonntag, 09.08.2015**

SpVgg. Leusel - SG Trohe/Alten-Buseck **3 : 2** (1:1)  
(Torschützen: Bastien Lack und Risiko Bulut)

**Sonntag, 16.08.2015**

FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 2** (0:1)  
(Torschützen: Kevin Kaus und Jens Rasch)

**Sonntag, 23.08.2015**

SG Trohe/Alten-Buseck - SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen **5 : 0** (3:0)  
(Torschützen: 3x Jens Rasch, 2x Rene Maus)

**Sonntag, 30.08.2015**

TSG Leihgestern - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 5** (2:2)  
(Torschützen: 4x Rene Maus, Kevin Kaus)

#### **September**

**Sonntag, 06.09.2015**

SG Trohe/Alten-Buseck - FC TuBa Pohlheim **4 : 1** (2:1)  
(Torschützen: 2x Rene Maus, Risiko Bulut, Jens Rasch)

**Donnerstag, 10.09.2015 (vorgezogener 19. Spieltag)**

SG Trohe/Alten-Buseck - SpVgg. Leusel **3 : 4** (2:1)  
(Torschützen: 2x Kevin Kaus, Rene Maus)

**Samstag, 12.09.2015**

SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 0** (1:0)  
(Torschützen: FEHLANZEIGE)

**Sonntag, 20.09.2015**

SG Trohe/Alten-Buseck - VFR Lich **0 : 1** (0:1)  
(Torschützen: FEHLANZEIGE)

**Sonntag, 27.09.2015**

Spfr. Burkhardsfelden - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 7** (0:5)  
(Torschützen: 3x Pabst, 2x K. Kaus, Rasch, Maus)

## Oktober

**Sonntag, 04.10.2015**

SG Trohe/Alten-Buseck spielfrei

**Samstag, 10.10.2015**

SG Ruppertsburg/Wetterfeld/Laubach - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 2** (0:2)  
(Torschützen: Jens Rasch, Rene Maus)

**Sonntag, 18.10.2015**

SG Trohe/Alten-Buseck - FC Großen Buseck **4 : 0** (2:0)  
(Torschützen: 2x Kevin Kaus, Rene Maus, Marvin Kaus)

**Sonntag, 25.10.2015**

FSV Fernwald - SG Trohe/Alten-Buseck **3 : 1** (0:1)  
(Torschütze: Kolja Nicolai)

## November

**Sonntag, 01.11.2015**

SG Trohe/Alten-Buseck - FSG Lehnheim/Stangenrod/Grünberg **4 : 0** (2:0)  
(Torschützen: Rene Maus, Kevin Kaus, Jens Rasch, Marvin Kaus)

**Sonntag, 08.11.2015**

SG Birklar - SG Trohe/Alten-Buseck **3 : 1** (1:1)  
(Torschütze: Marvin Kaus)

**Sonntag, 15.11.2015**

SG Trohe/Alten-Buseck - MTV 1846 Gießen **3 : 0** (0:0)  
(Torschütze: René Maus, Marvin Kaus, Bastien Lack)

**Sonntag, 22.11.2015**

TSV Lang-Göns - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 3** (0:0)  
(Torschütze: EIGENTOR, Kevin Kaus, René Maus)

## RÜCKRUNDE

**Sonntag, 29.11.2015**

SG Obbornhofen/Bellersheim - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 3** (0:1)  
(Torschütze: Bastien Lack, Risiko Bulut, René Maus)

## Februar

**Sonntag, 28.02.2016**

SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 1** (1:0)  
(Torschütze: Jens Rasch)

## März

**Sonntag, 06.03.2016**

15:00 Uhr SG Trohe/Alten-Buseck - TSG Leihgestern **abgs.**  
(auf den 24.03. / 19:00 Uhr verlegt - in Trohe)

**Sonntag, 13.03.2016**

FC TuBa Pohlheim - SG Trohe/Alten-Buseck **4 : 0** (0:0)  
(Torschützen: FEHLANZEIGE)

**Samstag, 19.03.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod **2 : 2** (2:2)  
(Torschützen: Jens Rasch, EIGENTOR)

**Donnerstag, 24.03.2016 (Nachholspiel vom 06.03.)**

SG Trohe/Alten-Buseck - TSG Leihgestern **3 : 0** (0:0)  
(Torschützen: Patrick Bender, Bastian Wülfing, René Maus)

**Dienstag, 29.03.2016**

VfR Lich - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 1** (0:0)  
(Torschützen: Jens Rasch)

## April

**Sonntag, 03.04.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - Spfr. Burkhardsfelden **4 : 1** (2:1)  
(Torschützen: 2x Kevin Kaus, Nico Zillinger, Bastian Wülfing)

**Sonntag, 10.04.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck spielfrei

**Sonntag, 17.04.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - SG Ruppertsburg/Wetterfeld/Laubach **5 : 3** (0:3)  
(Torschützen: 2x Rene Maus, Kevin Kaus, Tim Bosslau, EIGENTOR)

**Sonntag, 24.04.2016**

FC Großen Buseck - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 5** (0:4)  
(Torschützen: 3x Bastian Wülfing, Kevin Kaus, Marvin Kaus)

**Donnerstag, 28.04.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - FSV Fernwald **0 : 2** (0:1)  
(Torschützen: FEHLANZEIGE)

## Mai

**Mittwoch, 04.05.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf **1 : 2** (1:0)  
(Torschützen: Nico Zillinger)

**Sonntag, 08.05.2016**

FSG Lehnheim/Stangenrod/Grünberg - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 2** (2:0)  
(Torschützen: Jonas Pabst, Jens Rasch)

**Samstag, 14.05.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - SG Birklar **2 : 3** (1:1)  
(Torschützen: Jonas Pabst, Johan Martschenko)

**Sonntag, 22.05.2016**

MTV 1846 Gießen - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 7** (0:3)  
(Torschützen: 3x Jonas Pabst, 2x Patrick Bender, Tim Bosslau, Kevin Kaus)

**Samstag, 28.05.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - TSV Langgöns **5 : 1** (3:1)  
(Torschützen: 2x Kevin Kaus, Marvin Kaus, Nico Zillinger, Bastian Wülfing)

## Teil 2: Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	T+	T-	Diff	Pkt.
1	FSV Fernwald	32	27	2	3	120	23	97	83
2	SG Birklar	32	23	3	6	101	44	57	71
3	SG Kesselbach/Odenhausen/All	32	21	6	5	77	42	35	68
4	SG Altenburg/Eud./Schwabenr.	32	17	9	6	62	41	21	60
5	SpVgg. Leusel	32	17	4	11	86	61	25	55
6	<b>SG Trohe/Alten-Buseck</b>	<b>32</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>87</b>	<b>49</b>	<b>38</b>	<b>54</b>
7	SG Laubach/Ruppbjg/Wetterf	32	15	7	10	72	56	16	52
8	SG Obbornhofen/Bellersheim	32	15	5	12	61	46	15	50
9	VfR 1920 Lich	32	14	7	11	62	47	15	49
10	FSG Bessingen/Ett/Langsdorf	32	12	5	15	49	53	-4	41
11	FSG Grünberg/Lehnheim/Stan.	32	11	7	14	56	60	-4	39
12	MTV 1846 Gießen	32	9	7	16	47	82	-35	34
13	FC TuBa Pohlheim	32	9	6	17	53	82	-29	33
14	TSG Leihgestern	32	7	6	19	44	90	-46	27
15	TSV Lang-Göns	32	5	7	20	41	78	-37	22
16	SF Burkhardtsfelden	32	3	10	19	33	101	-68	19
17	FC 1926 Großen-Buseck	32	2	2	28	25	121	-96	8

## Teil 3: Alle SG-Torschützen

	Torschützen	Treffer
1.	Maus, Rene	19
2.	Kaus, Kevin	17
3.	Rasch, Jens	12
4.	Pabst, Jonas	8
5.	Kaus, Marvin	6
	Wülfing, Bastian	6
7.	Bender, Patrick	3
	Bulut, Risiko	3
	Lack, Bastien	3
	Zillinger, Nico	3
11.	Bosslau, Tim	2
12.	Nicolai, Kolja	1
	Martschenko, Johan	1
	<b>Eigentore</b>	<b>3</b>
	<b>Kampflose Wertung</b>	<b>0</b>
	<b>Tore GESAMT:</b>	<b>87</b>

# Teil 4: Alle Berichte:

## 1. Spieltag



### **Bittere aber verdiente Heimmiederlage**

Nicolai sieht nach Rotsperre gleich wieder Rot

Der Saisonstart 2015/16 ging mal kräftig daneben. Nach der Pokalpleite am letzten Dienstag (1:2 FSG Biebertal) kassierte die Weinecker-Truppe auch im ersten Saisonspiel eine Heimmiederlage. Und was für eine. Gegen den Gruppenligaabsteiger SG Obbornhofen/Bellersheim gab es gleich ein Päckchen von 0:5. Und Trainer Weinecker, der bei beiden Spielen sich im Urlaub befand, hätte sich sicherlich schöner Erholungstage, fernab des Fußballs gewünscht. In den ersten 10 Minuten beschnupperten sich zunächst beide Kontrahenten etwas. Dann aber zogen die Gäste etwas an und Jannick Schlosser bedankte sich in der 13. Minute bei der SG-Abwehr mit dem 1:0 Führungstreffer. Ein Missverständnis der Abwehr führte zu diesem Rückstand. Wohl noch nicht richtig davon erholt, rutschte Abwehrchef Kolja Nicolai in der 18. Minute der Ball unter der Sohle durch und es hätte 2:0 stehen können bzw. müssen. Aber Nicolais Keeper Lars Leipold verhinderte "noch" schlimmeres. Aber nicht lange. Denn nur zwei Minuten später lag das Spielgerät ein zweites Male im Tornetz von Leipold. Dieses Mal ein Flankenball von rechts über die komplette Abwehr hinweg, und am langen Pfosten bedankte sich dieses Mal Sebastian Müller mit einem sehenswerten Seitfalltreffer zum 2:0. Beide Gegentreffer erinnerten stark an die Pokalpleite vor fünf Tagen gegen die FSG Biebertal. Es dauerte bis zur 27. Minute, bis die Busecker SG ihre erste "Minichance" kamen. Nach einer Flanke von Tim Bosslau nahm Kevin Kaus den Ball direkt ab, jedoch ohne wirklich den Gästekeeper in Gefahr zu bringen. Auch in der Folgezeit schafften es die Busecker nicht sich aufzubäumen und evtl. über Kampf ins Spiel zu kommen. Stattdessen reagierten sie nur auf das Spiel der Gäste. Bei etwas konsequenterer Chancenauswertung hätte es durchaus 0:3 oder 0:4 stehen können. Aber so ging es mit 0:2 in die Kabine. Die 2. Halbzeit war gerade mal 47 Sekunden alt, als es dann 0:3 stand. Erneut war es ein Ballverlust der zu diesem Treffer von Marco Hartig führte. Sichtlich niedergeschlagen waren Nicolai und Co. von diesem Treffer. Hatte man doch wenigen Sekunden davor sich in der Kabine doch noch einiges vorgenommen. Der Busecker Tiefpunkt dann in der 59. Minute. Nach einer erneute Chance für die SG Obbornhofen/Bellersheim reklamierte der frustrierte Spielführ Kolja Nicolai so stark eine Abseitsstellung beim Schiedsrichter, dass dieser ihm sofort die Rote Karte zeigte. Ausgerechnet Nicolai, der an diesem Tag nach einer Rot-Sperre aus der Vorsaison endlich wieder einsatzfähig war. Es war symptomatisch für diesen Tag. Die völlig überforderten Busecker konnten sich einfach nicht motivieren und aufbauen. Und so kam es wie es kommen musste. Zwei weitere Treffer von Hartig, der damit einen lupenreinen Hattrick hinlegte, machte in der 74. und 79. Minute den Sack endgültig zu. Weitere gute, aber vergebene Tormöglichkeiten und zwei Aluminiumtreffer hätten am Ende die Auftaktniederlage durchaus höher ausfallen lassen können. Fazit: Es war eine hochverdiente Niederlage für die SG. Es war aber auch nur ein Spiel von insgesamt 32. Und es wäre auch zu leicht zu sagen, dass die Hintermannschaft für diese Niederlage verantwortlich ist. An diesem Tag hat sich die komplette Mannschaft die Niederlage zuzuschreiben. Erkennbar aus den letzten beiden Spielen war aber, dass Weinecker und sein Team im Abwehrbereich stark nachbessern muss.

### **Aufstellung:**

Leipold; Bosslau (74 Lack); Martschenko; Lack (60. Bender); Wülfing (46. Weber); Bulut; Sommerlad; Nicolai; ,K.; Maus; Kaus, K.; Kaus, M (60. Wülfing).

### **Torfolge:**

- 0:1 13. Min. Schlosser (SG O/B)
- 0:2 20. Min. Müller (SG O/B)
- 0:1 46. Min. Hartig (SG O/B)
- 0:1 74. Min. Hartig (SG O/B)
- 0:1 79. Min. Hartig (SG O/B)

---

## 2. Spieltag



### Trotz Leistungssteigerung gegenüber der Vorwoche weiter ohne Punktegewinn

Vom Anpfiff weg entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, welches sich vor allem zwischen den Strafräumen abspielte. Mit dem ersten guten Angriff nach 10 Minuten ging die Heimelf dann direkt in Führung. Nach einer scharfen Flanke aus dem Halbfeld vollendetet ein sträflich frei stehender Heimakteur per Kopf zum 1:0. Die Antwort der SG ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Nach einem zu kurz abgewehrten Standard kam Bastien Lack zum ersten Abschluss auf der Gegenseite und erzielte nach einer Viertelstunde prompt seinen ersten Pflichtspieltreffer im Aktivenbereich zum 1:1-Ausgleich. Am Spielverlauf änderte dies nichts, gefährlich wurde es – wenn überhaupt – jedoch vor dem eigenen Tor. Zwei Mal war es hier Keeper Lars Leipold, der jeweils aus 1gegen1-Duellen als Sieger hervor ging, zu verdanken, dass es gegen den stärker werdenden Alsfelder Sportkreisvertreter mit einem Unentschieden in die Kabinen ging. Die zweite Hälfte begann zunächst wie die erste, doch diesmal war es die SG, die etwas mehr Torgefahr ausstrahlen konnte. In der besten Phase des Spiels bediente der starke Lack dann Risiko Bulut, der nach 61. Minuten vor dem Torwart die Nerven behielt und zum 2:1 traf. Auch diesmal hielt die Führung allerdings nicht lange. Nach einem unnötigen Foul ca. 20m vor dem Tor streckte sich Keeper Leipold vergeblich nach dem stark über die Mauer getretenen Freistoß, der zum 2:2 direkt neben dem Pfosten einschlug. In der 80. Minute gelang Leusel dann nach einer Ecke der etwas glückliche Führungstreffer, wieder war man per Kopfball aus 10m erfolgreich. SG-Coach Weinecker setzte jetzt alles auf eine Karte, stellte in der Abwehr auf eine Dreierkette um und brachte den in den Kreis der ersten Mannschaften zurück gekehrten Jens Rasch für die Schlussoffensive. Während Leusel nun per Konter zwei Mal die Chance zur Vorentscheidung vergab, hatte auf der Gegenseite Basti Wülfing Pech, dass sein Abschluss knapp über das Tor strich. Die SG rannte auch danach weiter an, doch die vielen langen Bälle fanden in der Spitze keinen Abnehmer mehr, so dass Leusel etwas glücklich, aber auch nicht unverdient die 3 Punkte einfahren konnte.

#### Aufstellung:

Leipold; Tröll (85. Rasch); Martschenko; Bender; Badeck (65. Loos); Sommerlad; Lack; Bosslau; Wülfing; Bulut (75. Kaus, M.); Maus; .

#### Torfolge:

1:0 11. Min. Dickhaut (Leusel)  
1:1 15. Min. Lack  
1:2 61. Min. Bulut  
2:2 74. Min. Bambey (Leusel)  
3:2 79. Min. Ruppel (Leusel)

---

## 3. Spieltag



### SG fährt die ersten 3 Punkte der Saison ein

Im dritten Anlauf gelang der Elf von Trainer Weinecker der erste Sieg in der neuen Saison. Gegen die FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf setzte sich die SG dank der Treffer von Kevin Kaus und Jens Rasch, sowie einen gehaltenen Strafstoß von Lars Leipold als verdienter Sieger durch. Auf den schwer zu bespielenden Platz in Langsdorf machte die SG von Beginn an klar, dass sie das Spiel gewinnen will. Trotz einiger Ausfälle stand die SG kompakt in der Defensive und ließ kaum Torchancen der Gegner zu. Die eigenen Angriffe wurden bis zum gegnerischen Strafraum meist konzentriert ausgespielt, entweder kam der letzte Pass zu ungenau oder die Abschlüsse waren zu harmlos. In der 37. Minute dann der erste richtig gefährliche Abschluss durch Kevin Kaus. Nach einem Pass von Jens Rasch zog er aus 20 Metern ab. Der Torwart kam noch mit der Hand an den Ball, doch konnte den Gegentreffer nicht mehr verhindern. Die SG verteidigte die Führung bis zur Halbzeitpause



geschickt und so ging es mit der knappen 1:0 Führung für die Busecker SG in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel drängten die Hausherren auf den Ausgleich, doch sie scheiterten meist an der kompakt verteidigenden SG Defensive. Da aber die SG selber kaum für Entlastung nach vorne sorgen konnte, entstanden fast keine nennenswerten Tormöglichkeiten. In der 60. Minute gab es dann nach einer Ecke für die Bessinger einen fragwürdigen Strafstoß. SG Keeper Lars Leipold blieb cool und parierte den Strafstoß. Den anschließenden Nachschuss vergab der Bessinger Angreifer. Dies schien ein Weckruf für die SG gewesen zu sein. Nach und nach kam die SG auch wieder zu Torchancen. Doch erst in den letzten 15 Minuten wurde die SG wieder richtig gefährlich, da sich nun immer mehr Platz für Konter bot und die Hausherren in der Abwehr immer unsicherer wurden. In der 86. Minute fiel dann die Vorentscheidung. Jens Rasch markierte mit seinem ersten Saisontreffer den 2:0 Endstand. Ein am Ende verdienter Sieg für die SG, da die junge Abwehr die Führung ganz abgezockt verteidigte.

#### **Aufstellung:**

Leipold; Bosslau (80. Maier); Martschenko; Weber; Lack; Bulut; Rasch (88. Pabst); Maus; Kaus, K.; Kaus, M.; Tröll

#### **Torfolge:**

0:1 37. Min Kevin Kaus

0:2 86. Min Jens Rasch

---

### **4. Spieltag**



#### **Klarer 5:0-Heimerfolg durch geschlossene Mannschaftsleistung gegen die SG KOA / Rasch besiegt Maus mit 3:2**

Mit den ersten 3 Punkten vom vergangenen Wochenende nach zwei Niederlagen zu Saisonbeginn stand der Weinecker-Truppe heute auf heimischem Geläuf die gut gestartete Spielgemeinschaft aus der Rabenau gegenüber. Vom Anpfiff weg zeigte die SG, dass man gewillt war auch zu Hause den ersten Dreier einzufahren. Die Zweikämpfe wurden direkt angenommen und aus einer sicheren Defensive bei Gelegenheit schnell nach vorne gespielt. Doch auch Kesselbach hielt zunächst gut dagegen, so dass Abschlüsse und Torchancen erst einmal Mangelware blieben. Nach 24. Minuten bediente dann Tim Bosslau den durchstartenden Jens Rasch wunderbar mit dem Außenrist, welcher frei vor dem Tor sicher zum Führungstreffer für Trohe/Alten-Buseck einschob. Auch Kesselbach kam kurz darauf zu ersten Möglichkeiten, doch der an diesem Tag insgesamt wenig geprüfte Lars Leipold konnte nicht überwunden werden. Besser machte es auf der Gegenseite erneut Rasch, der nach einer Kopfballverlängerung von René Maus den Torwart umspielte und auf 2:0 stellte. Fünf Minuten vor der Pause gab es dann einen von vielen Freistößen aus eigentlich unbedenklicher Position für unsere Farben. René Maus ließ sich von den 35m Torentfernung jedoch nicht beeindrucken, ging volles Risiko und knallte den Ball einfach mal in den rechten oberen Winkel. Mit einem beruhigenden und souveränen 3:0 ging es dann in die Pause. Nach Wiederanpfiff kam Kesselbach wieder etwas stärker aus der Kabine, doch man hielt gut dagegen und war nicht gewillt noch einmal etwas anbrennen zu lassen. Die Defensive war eng am Mann und stand sicher, das Mittelfeld arbeitete hervorragend, und so wurden die Gästeangriffe frühzeitig abgefangen und nur sehr wenig zugelassen. Nach vorne gelang zwar auch nicht mehr viel, mit einem 3:0 im Rücken war dies allerdings auch nicht wirklich nötig. Brenzlich wurde es jedoch dann in der 75. Minute, als der Schiedsrichter nach einem langen Ball ein regelwidriges Einsteigen vom kurz zuvor eingewechselten Kolja Nicolai zu erkennen glaubte – als ‚letzter Mann‘ hätte die vom SR verhängte persönliche Strafe auch eine dunklere Farbe als ‚gelb‘ haben können. Glücklicherweise konnte die SG das Spiel jedoch mit 11 Mann fortsetzen. Nach 82. Minuten wurde dann Jens Rasch auf links steil geschickt, und wieder umkurvte er locker den zögerlich aus dem Tor kommenden Gästekeeper und traf aus spitzem Winkel zum 4:0. Warum der mitgelaufene Abwehrspieler der Gäste nicht zumindest versuchte den Ball noch vor der Linie zu klären wird ein Geheimnis bleiben, dass auch der süffisant lächelnde Sven Scheer nicht auflösen wollte. Als die meisten schon auf den Schlusspfiff warteten, kam René Maus noch einmal im Mittelfeld an den Ball und wollte es scheinbar nicht auf sich sitzen lassen, dass Teamkollege Rasch bereits zwei Treffer mehr erzielt

hatte. Maus zog an, tankte sich über halblinks durch, und statt den in der Mitte mitgelaufenen und völlig blank stehenden Kevin Kaus zu bedienen, versuchte sich auch Maus lieber einmal im Umlaufen des Torhüters. Das Vorhaben gelang trotz seines fortgeschrittenen Alters, womit der Spielstand auf 5:0 gestellt und der Rückstand auf Rasch auf einen Treffer verkürzt wurde, bevor der Schiedsrichter die Partie beendete und sich hoffentlich sein wohlverdientes Würstchen bei Erwin abholen konnte.

Mit der bisher besten Saisonleistung konnte ein als stark einzuschätzender Gegner also deutlich in die Schranken gewiesen werden, was der jungen Truppe Auftrieb geben sollte und zeigt, dass man, wenn man alles in die Waagschale wirft, durchaus in der Lage sein kann auch diese Jahr wieder eine gute Rolle in der KOL zu spielen.

#### **Aufstellung:**

Leipold; Bosslau; Weber; Lack (85. Loos); Bulut (73. Nicolai, K.); Bender; Rasch (83. Pabst); Maus; Kaus, K.; Kaus, M.; Tröll

#### **Torfolge:**

1:0 24. Min Jens Rasch

2:0 36. Min Jens Rasch

3:0 41. Min Rene Maus

4:0 82. Min Jens Rasch

5:0 90. Min Rene Maus

---

### **5. Spieltag**



#### **SG siegt verdient dank 4 Treffer von Maus und 1x Kaus 5:2 Erfolg beim Aufsteiger TSG Leihgestern**

Am 5. Spieltag reiste die SG mit breiter Brust zu ihrer Auswärtsaufgabe nach Leihgestern und brachte nach 90 Minuten, mit einem 5:2 Erfolg, verdient drei Punkte aus Linden mit. Bei hochsommerlichen Wetter dauerte es aber bis zur 30. Spielminute bis etwas Bewegung in die Partie kam. Zuvor tasteten sich beide Mannschaften vorsichtig ab um sich u.a. auch an die hohen Temperaturen zu gewöhnen. Und genau in dieser 30. Minute bediente Tim Bosslau seinen Stürmer René Maus, der aus 16 Metern einfach mal abzog und zur 1:0 Führung vollendete. Dabei machte der Keeper der gastgebenden TSG aber keine gute Figur. Die Führung hielt aber nur zwei Minuten. Denn nach einem Eckball der TSG auf den langen Pfosten fiel per Kopfball der 1:1 Ausgleich. Und wieder nur zwei Minuten später setzte dann Kevin Kaus Maus in Szene, der mit all seiner Routine und Cleverness seine Farben erneut in Führung brachte. In der 37. Minute hatten dann Kaus und Maus nach einem schnell vorgetragenen Konter die Möglichkeit auf 3:1 zu erhöhen. Aber dieser Schnellangriff fand kein optimales Ende. Stattdessen musste SG-Keeper in der 41. Minute erneut hinter sich greifen. Nach einem Foulspiel von Patrick Bender gab der Unparteiische, der aus Frankfurt am Main kam, zurecht einen Strafstoß, der zum 2:2 Pausenstand führte. Im 2. Spielabschnitt bestimmte dann aber nur noch eine Mannschaft das Geschehen an Der "Rindsmühle" in Linden/Forst. Und zwar die unserer SG. Nach nur zwei Minuten in Halbzeit zwei vollendete dann Kevin Kaus, nach beispielhafter Vorarbeit von Jens Rasch und René Maus zum 3:2, aus Sicht der SG. Die Vorentscheidung fiel dann in der 56. Minute. Jens Rasch wurde regelwidrig im Strafraum zu Fall gebracht und René Maus verwandelte mit seinem dritten Treffer sicher zum 4:2. In der 61. Minute hatte dann Kevin Kaus die Chance auf 5:2 zu erhöhen, doch sein Ball ging knapp am TSG-Gehäuse vorbei. Acht Minuten später war dann aber das Spiel entschieden. Maus, luchste zunächst einem Gegenspieler den Ball ab, dann überspielte er seinen Ex-Kollegen Yannik Schäfer und überlistete dann den Keeper mit seinem 4. Treffer zum 5:2 Endstand. Mit diesem Treffer hat René Maus auch in der "Ewigen Torschützenliste" Herbert Rau verdrängt und auf den 2. Platz verbessert. Mit 156 Treffern liegt er aber immer noch 65 Tore hinter dem führenden Stefan Endrejat der 221 Mal in Schwarze für seine SG traf. Der Sieg hätte durchaus noch höher ausfallen können, denn weitere Chancen von Kevin Kaus, Jens Rasch, Kevin Weber und Bastien Lack blieben ungenutzt. Sei es drum, mit dem 3. Sieg in Folge hat die SG nach ihrem schlechten Saisonauftakt wohl endlich die Kurve gekriegt und steht aktuelle auf Platz sechs in der Tabelle.



**Aufstellung:**

Leipold; Bosslau (67. Sommerlad); Weber (46. Martschenko); Lack (46. Metin); Bulut; Bender; Maus (75. Lack); Kaus, M.; Troell, Kaus, K. (87. Weber); Rasch

**Torfolge:**

0:1 30. Min. Maus  
1:1 32. Min. TSG  
1:2 34. Min. Maus  
2:2 41. Min. TSG  
2:3 47. Min. Kaus, Kevin  
2:4 56. Min. Maus (FE)  
2:5 69. Min. Maus

---

**6. Spieltag****SG feiert nach 4:1 Erfolg über TuBa Pohlheim 4. Sieg in Folge  
Maus trifft zweimal per Strafstoß**

Nach drei Siegen in Folge erwartete die Weinecker-Elf am 6. Spieltag zu Hause die Mannschaft FC TuBa Pohlheim, die vor zwei Jahren gleichzeitig mit der SG den Weg aus der Gruppenliga in die Kreisoberliga gehen mussten. Es dauerte nur bis zur 5. Spielminute als Jens Rasch, in seiner unnachahmlicher Art den Weg in den Strafraum fand und dort zu Fall gebracht wurde. Denn fälligen Strafstoß verwandelte Torjäger René Maus zur frühen 1:0 Führung. In den folgenden 30 Minuten entwickelte sich ein Fußballspiel, wo sich beide Mannschaften gleichwertig waren, überwiegend im Mittelfeld ohne irgendeine nennenswerte Torchance. Und eigentlich war es auch gar keine richtige Torchance die in der 34. Minute zum 1:1 Ausgleich führte. Doch Gästeakteur Alpsoy nahm aus knapp 30 Metern sein Herz in die Hand und knallte das Spielgerät, für SG-Keeper Leipold unhaltbar, ins linke obere Toreck. Bis zu diesem Zeitpunkt versäumte die SG das 2:0 nachzulegen und musste sich somit erstmal mit dem 1:1 zufrieden geben. Aber zum Glück konnte Ex-TuBa Spieler Risko Bulut in der 38. Minute seine SG wieder mit 2:1 in Führung bringen. Nach einem Einwurf schnappte sich Tim Bosslau den Ball und bediente mit einem "Zuckerpass" Bulut, der dem Schlussmann von Tuba keine Chance ließ. Trotz leicht optischer Überlegenheit der Gäste ging die SG mit einem dünnen Vorsprung in die Halbzeitkabine. Diese Pause nutzte der Gast um zweimal auszuwechseln. Auch Weinecker brachte nun für Bulut mit Markus Sommerlad einen frischen Mann ins Spiel. Und ähnlich wie im ersten Spielabschnitt erhöhte die SG nach nur wenigen Minuten auf 3:1. Dieses Mal war es Jens Rasch, der in der 47. Minute nach feiner Einzelleistung und einem Heber über den Gästetorwart traf. Anders als in Halbzeit eins ruhte sich jetzt die Weinecker-Truppe nicht auf dem Vorsprung aus, sondern wollte früh für eine Vorentscheidung sorgen. Die Pohlheim bauten jetzt immer mehr ab und konnte der Busecker Spielgemeinschaft kaum noch Paroli bieten. Und diese Vorentscheidung fiel dann in der 71 Spielminute. Dieses Mal wurde der in der 60. Minute für Metin eingewechselte Bastien Lack im Strafraum zu Fall gebracht, was erneut mit einem Strafstoß geahndet wurde. Maus legte sich wieder den Ball auf den Punkt und ließ erneut dem Keeper keine Chance. Mit seinem 8. Saisontreffer erhöhte er auf 4:1. Die Gäste versuchten zwar nochmal das Ergebnis zu korrigieren, aber einen nennenswerte Torchance blieb aus. So endete die Partie, auch in dieser Höhe, verdient mit 4:1. Denn in den Schlussminuten hätten Maus und auch Jonas Pabst, der in der 82. Minute für Rasch ins Spiel kam, das Ergebnis noch höher schrauben können. Mit dem 4. Sieg in Folge klettert die SG jetzt mit 12 Punkten auf Platz vier in der Tabelle und ist sogar mit dem Tabellenzweiten SpVgg. Leusel punktgleich. Und genau gegen diesen Gegner trifft die Mannschaft am Donnerstagabend um 19:30 Uhr auf dem Sportplatz in Alten-Buseck. Da der 19. Spieltag komplett vorgezogen wurde kommt es erneut zum Spiel gegen die SpVgg. Leusel wo man am 2. Spieltag eine empfindliche und vermeidbare 3:2 Niederlage kassierte. Somit hat die SG nur vier Wochen später gleich wieder die Möglichkeit sich für diese Niederlage zu revanchieren.

**Aufstellung:**

Leipold; Bosslau; Martschenko; Metin (60. Lack); Bulut (46. Sommerlad); Bender; Rasch (82. Pabst); Maus; Kaus, K.; Kaus, M.; Tröll

## Torfolge:

1:0 5. Min. René Maus (FE)  
1:1 34. Min. FC TuBa  
2:1 38. Min. Risiko Bulut  
3:1 47. Min. Jens Rasch  
4:1 71. Min. René Maus (FE)

---

## 7. Spieltag



### SG gibt 2:0 Führung aus der Hand Leider nur in Halbzeit eins TOP

Platz zwei hätte in der Tabelle gewunken, hätte die SG das Spiel gegen Leusel gewonnen. Doch leider kann man einen Bericht nicht im Konjunktiv verfassen, sondern muss bei den Tatsachen bleiben. Und heißen nüchtern betrachtet, 2:0 geführt und 3:4 verloren. Doch wie konnte die SG diese Führung noch verspielen? Es fing alles sehr gut an bei der Elf von Coach Weinecker. Die Gäste aus Leusel und auch die Zuschauer merkten der Mannschaft an, dass die Busecker ihre Siegesserie auch gegen den Alsfeld-Vertreter fortsetzen wollten. Und nach 11 Minuten landete ein Freistoß von René Maus im Netz zur 1:0 Führung. Vorausgegangen war ein Foulspiel an Jens Rasch, der nur regelwidrig 18 Meter vor dem Tor gestoppt werden konnte. Maus schlenzte den Ball gefühlvoll über die Mauer, für den Gästeschlussmann unhaltbar, ins obere Toreck. Und auch in der Folgezeit spielte die SG einen sehr guten Fußball. Die Mannschaft ließ Ball und Gegner laufen. Und immer wieder ergaben sich gute Möglichkeiten auf 2:0 zu erhöhen. Doch irgendwie wollte der Ball nicht ins Tor. In der 19. Minute vergab Jens Rasch alleinstehend vor Gästekeeper Brenneis. In der 30. Minute war es Bastien Lack, der nach super Anspiel von Jens Rasch eine weitere Chance liegen ließ. Zwei Minuten später landete nach einem Kopfball von Rasch auf dem Tornetz. In der 35. Minute dann endlich das hochverdiente 2:0 durch Kevin Kaus. Nach einem tollen Doppelpassspiel mit René Maus konnte er Brenneis bezwingen. Weiterhin war von den Gästen aus Leusel nichts zu sehen. Doch als alle schon auf den Pausenpfeiff warteten gab es noch einen Freistoß für die Gäste. Und wie aus dem Nichts stand es plötzlich 2:1. Der Freistoß kam auf den großgewachsenen Dickhaut der per Kopf zum Anschlusstreffer traf. Nur wenige Sekunden später ertönte dann der Pausenpfeiff. "Sehr ärgerlich, so kurz vor der Halbzeit noch einen Gegentreffer zu kassieren", so SG-Pressesprecher Sven Scheer.

Und dieser Treffer sollte auch Auswirkungen auf die zweite Spielhälfte haben. Denn durch diesen Anschlusstreffer und der Einwechslung von Seven Bambey kamen die Gäste hochmotiviert aus der Kabine und wollten jetzt mehr. Und wie verhext war bei der SG auf einmal der Spielfluss aus Halbzeit eins weg. Dieses Mal machte Leusel den Druck und die Busecker hatten ihre Mühe dagegen zu halten. Und in der 61. Minute dann das 2:2, erneut nach einem Freistoß. Ein langer Ball in den Strafraum landete bei Mirko Bambey, der am zweiten Pfosten völlig "blank" stand und SG-Torwart Leipold keine Chance ließ. Jetzt schien die SG wieder etwas wacher zu sein. In der 65. Minute hatte René Maus Pech als er einen Heber aus über 25 Metern über nicht nur über den zu weit vorne stehenden Brenneis, sondern auch nur auf die Querlatte setzte. Eine Minute später hatte erneut Rasch die Chance seine Farben wieder in Führung zu bringen. Aber er scheiterte wieder an Brenneis. Doch dieses landete die Torwartabwehr direkt vor den Füßen von SG-Kapitän Kevin Kaus, der dann mit seinem zweiten Treffer für die erneute Führung der SG sorgte. Alle Zuschauer rechneten jetzt damit, dass sich die SG wieder gefangen hat und an das tolle Spiel der ersten Halbzeit anknüpfen könnte. Doch weit gefehlt. Irgendwie funktionierte jetzt gar nichts mehr. Viele unnötige Fehlpässe machten den Gegner immer stärker. Und dann kam es so, wie es im Fußball oftmals so kommen muss. Ein Doppelschlag von Leusel's Kapitän Ruppel (77./80.) bestrafte die SG für die vielen ausgelassenen Chancen im ersten Spielabschnitt mit der 3. Saisonniederlage. Damit hat es die SG nicht geschafft Revanche für die 3:2 Niederlage vor vier Wochen zu nehmen und den 2. Tabellenplatz einzunehmen, den jetzt die SpVgg. inne hat.

### Aufstellung:

Leipold; Bosslau; Weber; Lack (74. Metin); Bulut (48. Nicolai, L.); Bender; Rasch; Maus; Kaus, K.; Kaus, M.; Tröll

### **Torfolge:**

1:0 11. Min. René Maus  
2:0 35. Min. Kevin Kaus  
2:1 45. Min. Dickhaut (Leusel)  
2:2 61. Min. Bambey (Leusel)  
3:2 66. Min. Kevin Kaus  
3:3 77. Min. Ruppel (Leusel)  
3:4 80. Min. Ruppel (Leusel)

---

## **8. Spieltag**



### **SG mit harmlosem Auftritt in Eudorf Gastgeber nutzt Chancen eiskalt**

Den fast 40 mit dem Fanbus angereisten SG Anhängern bot sich ein eher schlechtes Fußballspiel, in dem es kaum nennenswerte Torchancen gab. Beide Abwehrreihen ließen wenig zu bzw. fiel den Stürmern auf beiden Seiten nur wenig ein, um in den gegnerischen Strafraum zu gelangen.

In der ersten Hälfte neutralisierten sich beide Mannschaften über weite Strecken und es gab kam nur zu wenigen Torraumszenen. Erst kurz vor der Pause nahm die Partie ein wenig an Fahrt auf. In der 35. Minute holte sich Patrick Bender wegen Meckern die Gelbe Karte ab. Quasi mit dem Halbzeitpfeiff kam es zu der ersten nennenswerten Torchance durch die Hausherren. SG A/E/S Akteur Julian Kraft kam an den Ball und setzt sich mit einen Sololauf gegen seine Gegenspieler durch und krönte seine Einzelaktion mit der 1:0 Führung für die SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod. Nach dem Seitenwechsel zogen sich die Hausherren mit der Führung im Rücken weiter in die eigene Hälfte zurück und machte es der Busecker SG somit schwer sich Torchancen herauszuspielen. In der 56. Minute setzte sich René Maus auf der linken Seite durch und flankte den Ball in den Strafraum, wo Jens Rasch völlig frei zum Kopfball kam, aber den Ball am Tor vorbei köpfte. Dieser Chance sollte die SG Trohe/Alten-Buseck noch nachtrauern, denn mit ihrer fast einzigen Möglichkeit in Hälfte zwei erzielten die Hausherren das vorentscheidende 2:0. Einen Freistoß an der Eckfahne schoss Jonas Nitsche direkt aufs Tor. Lars Leipold war davon so überrascht, dass der Ball den Weg ins Tor fand. In den letzten Minuten der Partie wurde es noch einmal hektisch, die Busecker SG versuchte noch einmal alles, um den möglichen Anschlusstreffer zu erzielen, aber ein Tor sollte der SG an diesem Tag nicht gelingen. Der in der 78. Minute eingewechselte Hüseyin Metin holte sich in der Nachspielzeit innerhalb von wenigen Sekunden die Gelbe und die Gelb-Rote Karte ab.

### **Aufstellung:**

Leipold; Bosslau (46. Nicolai, K.); Weber (78. Metin); Nicolai, L.; Lack; Sommerlad; Bender (65. Loos); Rasch; Maus; Kaus, M.; Tröll

### **Torfolge:**

1:0 45. Min. Kraft (SG A/E/S)  
2:0 72. Min. Nitsche (SG A/E/S)

---

## **9. Spieltag**



### **Schwache Leistung mit Niederlage bestraft**

Ohne Bender, Kaus und Bulut dritte Niederlage in Folge

Am 9. Spieltag musste Train er Frederik Weinecker gleich auf 3 Stammspieler verzichten. Ohne Patrick Bender, Kevin Kaus und Risiko Bulut ging es in die Heimpartie gegen den VfR 1920 Lich. Und die wenigen Zuschauer auf dem Sportplatz "Am Riegelweg" bekamen ein Spiel der Kategorie "Magerkost" geboten. Bei Mannschaften lieferten sich in den Anfangsminuten ein Spiel auf schwachem Niveau. So dauerte es bis zur 19. Minute als man einen Distanzschuss von SG-Torjäger René Maus als erste Minichance notieren konnte. Auch im Licher Angriff lief nicht viel zusammen. Vorstöße auf das Tor von SG-Keeper Leipold waren eher die Seltenheit. Auf Seiten der SG hatte dann Marvin Kaus in der 33. Minute die erste große

Chance seine SG in Führung zu bringen. Aber sein Ball ging leider knapp am linken Torpfosten vorbei. In den Schlussminuten der 1. Halbzeit kam dann der VfR Lich etwas besser ins Spiel und hatte in der 39. Minute die Chance auf die Führung. Doch leider stand hier noch der Torpfosten im Weg. Aber dann passierte es doch. Und schon wieder kurz vor der Halbzeit. Lukas Nicolai brachte in der 43. Minute seinen Gegenspieler im Strafraum zu Fall und der fällige Strafstoß brachte dann nicht nur die Führung der Bierstädter, sondern auch schon die Spielentscheidung. Den in der 2. Halbzeit besserte sich das Spiel nicht wirklich. Weder auf Seiten der SG, noch der Gäste aus Lich. Allerdings war bei der Weinecker-Truppe wenigstens der Wille erkennbar das Ergebnis noch zu korrigieren, während Lich bis zum Schlusspfiff die knappe Führung verwaltete und sich auf Konter beschränkte. Einer davon hätte in der 53. Minute sogar fast zum 2:0 geführt. Aber ein Kopfball eines Licher Akteurs ging knapp über das Tor. Vier Minuten davor wurde die SG allerdings um einen Elfmeter gebracht. Jens Rasch, der aus stark abseitsverdächtigter Position den Ball angespielt bekam tankte sich im Strafraum durch und wurde ebenfalls zu Fall gebracht. Doch dieses Mal blieb die Pfeife des Unparteiischen stumm. So blieb es bei der knappen Führung. Zwar hatte die SG noch reichlich Zeit einen Treffer zu erzielen, aber irgendwie sollte es dann diesem Tag nicht sein. Es war so ein Spiel über das man gerne mal scherzhaft sagt: "Heute hätten sie noch 2 Stunden spielen können und keinen Treffer erzielt. Auch wenn es Tage mal gibt im Laufe einer Saison, so merkte Abteilungsleiter Bruno Endrejat nach Spielschluss noch an: "Irgendwie fehlte heute der Mannschaft der nötige Biss, die Spritzigkeit und eine mentale Frische". Nach der dritten Niederlage in Folge ist das Team jetzt auf den 11. Tabellenplatz abgerutscht und muss nächste Woche beim Aufsteiger SF Burkhardsfelden unbedingt wieder punkten. Allerdings ist das Tabellenmittelfeld so dicht zusammen, dass Panikmache jetzt völlig fehl am Platze wäre. Denn der Drittplatzierte hat gerade mal sechs Punkte mehr auf der Habenseite.

#### **Aufstellung:**

Leipold; Bosslau; Nicolai, L. (86. Wülfig); Lack (71. Loos); Wülfig (63. Weber); Sommerlad; Nicolai, K.; Rasch; Maus; Kaus, M.; Tröll

#### **Torfolge:**

0:1 43. Min. VfR Lich (FE)

---

### **10. Spieltag**



#### **Nach zwei torlosen Spielen SG nun mit 7:0 Kantersieg gegen Sportfreunde Burkhardsfelden**

Leistungssteigerung bei der SG erkennbar

Nach zwei torlosen Spielen in Folge gelang der Mannschaft von Freddy Weinecker ein deutlicher 7:0 Erfolg gegen die Sportfreunde aus Burkhardsfelden und mochte ihm damit noch ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk. Schon kurz nach dem Anstoß hatte René Maus die Möglichkeit, die SG Trohe/Alten-Buseck in Führung zu bringen, doch er vergab frei vorm Tor stehend. Nur wenige Minuten später kam Jens Rasch im Strafraum der Gastgeber an den Ball und machte es besser. Durch seinen Treffer in der 4. Minute ging die SG mit 1:0 Führung. Nach gut zehn gespielten Minuten setzte sich Jonas Pabst gegen drei Gegenspieler durch und erzielte das 2:0 für die SG. Gegen einen schwachen Gegner zeigte die SG endlich mal wieder schöne Kombinationen und spielte sich immer wieder gute Torchancen heraus. Doch es dauerte bis zur 35. Minute bis Kevin Kaus zum 3:0 traf. Fast eine Kopie vom 3:0 führte dann kurz vor der Pause zum 4:0. Die SG setzte sich auf dem Flügel durch und spielte den Ball in den Strafraum. Auch dem 5:0 ging eine schöne Kombination vorher, die Jonas Pabst mit dem 5:0 Pausenstand krönte. Nur zwei Minuten nach dem Seitenwechsel traf René Maus zum 6:0. Auch bei diesem Stand machte die SG weiter Druck und erhöht in Person von Jonas Pabst in der 59. Minute auf 7:0. Nach diesem Treffer flachte das Niveau etwas ab und die SG spielte ihre Angriffe nicht mehr konsequent aus, da aber der Gegner lediglich durch seine Harmlosigkeit beeindruckte, blieb es auch Dank drei guter Paraden von SG Keeper Chris Zimmer beim 7:0 Erfolg für die SG. Ein wichtiger Befreiungsschlag nach drei Spielen ohne Punkt.

**Aufstellung:**

Zimmer; Bosslau; Weber; Pabst (60. Kaus, M.); Sommerlad; Loos; Nicolai, K. (60. Maier); Rasch; Maus (79. Lepper); Kaus, K.; Tröll

**Torfolge:**

0:1 4. Min Jens Rasch  
0:2 10. Min Jonas Pabst  
0:3 35. Min Kevin Kaus  
0:4 42. Min Kevin Kaus  
0:5 45. Min Jonas Pabst  
0:6 46. Min René Maus  
0:7 59. Min Jonas Pabst

---

**11. Spieltag****Verdienter Auswärtssieg der SG in Ruppertsburg**

Jens Rasch erzielt Tor der Marke „Tor des Monats“

Die erwartete schwere Aufgabe gegen den gut gestarteten Absteiger SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld blieb aus. Nach kämpferisch überzeugenden 90 Minuten konnte die Weinecker-Elf durch Tore von Jens Rasch und Rene Maus einen 2:0-Erfolg einfahren. Bereits nach 45 Minuten befand sich die SG auf der Siegerstraße, verpasste es allerdings in der zweiten Hälfte für deutlichere Verhältnisse zu sorgen. Die Laubacher SG dagegen blieb vieles schuldig. Gegen den punktemäßig besserstehenden Gruppenligaabsteiger aus Laubach begann die Busecker SG zunächst abwartend und konzentrierte sich darauf, die Laubacher im Spielaufbau entscheidend zu stören. Dem starken defensiven Mittelfeld um Tim Bosslau und Markus Sommerlad gelang es immer wieder wichtige Bälle zu erobern, um dann die schnellen Spitzen durch gezielte Konter in Szene zu setzen. Nach ereignisarmen ersten 20 Minuten, sollte sich dies in Minute 22 ändern. Bastien Lack erkämpfte sich im Getümmel den Ball und spitzelte von dort aus den Ball zu Jens Rasch, der aus gut 25 Metern den Ball hervorragend traf, sodass der Heimkeeper nur noch hinter sich greifen konnte. Großes Staunen bei den Zuschauern und die Führung für die Busecker. Nach etwa einer halben Stunde kam die SG aus Laubach zu ihrer besten Möglichkeit, als sich auf der linken Defensivseite Laurenz Loos etwas verschätzte und die Laubacher sich sehenswert bis vor das Busecker Tor kombinieren konnten. Letztlich verhinderte Patrick Bender den Ausgleich, indem er den Ball von der Torlinie klären konnte. Nach der kurzen Drangphase der Heimmannschaft übernahm die SG aus Trohe/Alten-Buseck wieder das Kommando. Ein gut ausgespielter Konter führte kurz vor dem Halbzeitpfeiff zum 2:0, als Kevin Kaus den gestarteten Rene Maus bediente, dieser den Laubacher Schlussmann umspielte und den Ball locker ins Tor einschob. Ohne Veränderungen ging es in Halbzeit zwei. Die klaren Feldvorteile hatten weiterhin die Mannen aus Trohe/Alten-Buseck, die in Person von Rene Maus beinahe zum 3:0 kamen. Doch seinen Abschluss konnte der Laubacher Torwart gerade noch entschärfen. Die Partie wurde im Laufe der zweiten Hälfte immer ruppiger, gerade bei der Laubacher SG machte sich die Verärgerung über ihre eigene gezeigte Leistung bemerkbar. Die Busecker SG verpassten es dagegen, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben, da auch der eingewechselte Marvin Kaus aus kürzester Distanz nicht den Heimkeeper überwinden konnte. Letztlich sollte dies am Ausgang der Partie nichts ändern. Mit 3 Punkten kann die Weinecker-Elf gestärkt in die nächsten Wochen gehen, in denen am nächsten Wochenende das Derby auf heimischen Platz gegen den FC Großen-Buseck wartet.

**Kader:**

Leipold; Bosslau; Lack; Sommerlad; Loos; Bender; Nicolai, K.; Rasch (74. Kaus, M.) Maus (88. Pabst); Kaus, K.; Tröll; (**n.e.** = Zimmer, Maier, Badeck, Wülfing, Lepper)

**Torfolge:**

0:1 22. Min Jens Rasch  
0:2 44. Min Rene Maus



---

## 12. Spieltag



### Ungefährdeter 4:0 Derbysieg über FC

Harmlose Gäste chancenlos

Es hatten sich noch nicht alle der rund 300 Zuschauer auf dem Sportplatz "Am Riegelweg" in Alten-Buseck eingefunden als es bereits 1:0 für die favorisierte SG stand. Es dauert genau bis zur 4. Spielminute als Kevin Kaus den Gästekeeper zum ersten Mal bezwang. Und auch in den folgenden Minuten durften die Zuschauer erkennen, dass sich die SG für die 1:0 Niederlage aus der Vorsaison revanchieren wollte. Und als dann die SG in der 11. Minute auf 2:0 erhöhte, sah alles nach einem Fußballfest aus Sicht der SG-Anhänger aus. René Maus konnte dabei, aus abseitsverdächtiger Position, erfolgreich abschließen. Aber aus dem erwünschten Fußballfest wurde dann doch nichts. Zumindest was die Qualität des Spiels anbetraf. Denn das Spiel plätscherte so vor sich hin und weitere Torchancen waren Mangelware. Lediglich Jens Rasch hatte nach toller Einzelleistung in der 21. Minute die Chance auf 3:0 zu erhöhen. Aber sein Ball ging knapp am Tor vorbei, nachdem er bereits drei Gegenspieler ausgespielt hatte. Auf Seiten der "Schwarz-Gelben" war bis zum Pausenpfeif nicht eine Torchance zu registrieren. Und so ging es mit einer verdienten 2:0 Führung in die Kabine. Und kurz nach dem Wiederanpfeif in Halbzeit zwei, legte der Gastgeber, ähnlich wie im ersten Spielabschnitt, wieder los wie der Feuerwehr. Zunächst hatte Jens Rasch das 3:0 auf dem Fuß (47.), blieb aber am FC-Schlussmann hängen. Drei Minuten später machte es dann aber Kevin Kaus besser. Nach einem Maus-Eckball konnte er per Kopf, mit seinem zweiten Treffer, auf 3:0 erhöhen. Es dauerte bis zur 61. Minute als auch die Gästeanhänger die ersten Torchance ihres FC sehen durften. Aber SG-Schlussmann Leipold parierte den Ball. In der 69. Minute wurde dann Jens Rasch mit einem langen Ball bedient und war auf dem Weg zum 4:0. Doch kurz vor der Strafraumgrenze zog ein FC-Akteur die "Notbremse" und hinderte ihn dabei. Dafür bekam er zurecht die Rote Karte. Den folgenden Freistoß setzte Torjäger Maus an den Torpfosten. Zwei Minuten später konnte dann der kurz vorher eingewechselte Marvin Kaus auf 4:0 erhöhen. Mit nur zehn Mann waren die Nachbarn jetzt noch mehr überfordert und die SG tat nur noch das Nötigste. Ohne weitere nennenswerte Torchancen endete dann die Partie 4:0. Ein verdienter Sieg für die SG, die gegen harmlose Gäste durchaus höher hätten gewinnen können. Während sich die SG nach dem 200. Sieg, seit Bestehen der Spielgemeinschaft, auf Platz sieben verbessern konnte, zielt der FC weiterhin punktlos das Tabellenende.

### Aufstellung:

Leipold; Bosslau; Lack (65. Kaus, M.); Sommerlad; Loos; Bender; Nicolai, K.; Rasch (77. Bulut); Maus (80. Wülfing); Kaus, K.; Tröll; (**n.e.** = Schütze; Maier; Pabst)

### Torfolge:

1:0 4. Min. Kevin Kaus  
2:0 11. Min. René Maus  
3:0 50. Min. Kevin Kaus  
4:0 72. Marvin Kaus

---

## 13. Spieltag



### SG hat sich teuer beim Klassenprimus verkauft Keeper Leipold hält die Partie lange offen

Nach dem Derbyerfolg letzter Woche hatte die Weinecker-Elf beim Gastspiel gegen den Tabellenführer FSV Fernwald nichts zu verlieren und konnte locker aufspielen. Dennoch wollte die SG nicht nur Punktelieferant sein, sondern wollte die Partie lange offen halten und vielleicht auch ein Pünktchen aus Steinbach mitnehmen. Und als es nach 5 Minuten 1:0 für die SG stand, wuchsen die Weinecker-Schützlinge über sich hinaus. Kapitän Kolja Nicolai brachte dabei, nach einem Maus-Eckball, seine Farben per Kopf in Führung. In der Folgezeit zeigte der Gastgeber eindrucksvoll warum sie noch keine Partie in dieser Spielzeit verloren hatte. Aber die SG-Abwehr stand prächtig und hatte mit Torwart Lars Leipold einen sehr starken Rückhalt im



Hintergrund. In der 15. und 18. Minute parierte Leipold gleich zweimal in letzter Not. Fünf Minuten später kam dann nach einem Konter Kevin Kaus in den FSV Strafraum und scheiterte nur knapp. Auch wenn der FSV auf den Ausgleich drängte, so stand die Abwehr, in Manier des SV Darmstadt 98, sicher und ließen kaum Chancen zu. Zudem verzweifelten die Gastgeber immer wieder an Torwart Lars Leipold, der in der 27., 33. und 41. Minute gleich drei gute Einschussmöglichkeiten zunichtemachte. Und so ging es mit einer knappen und etwas glücklichen 1:0 Führung der SG in die Kabine. Aber auch wenn diese Führung etwas glücklich war, so beeindruckte die SG mit ihrem Spiel nicht nur die eigenen Anhänger, sondern auch die der Gastgeber. Im zweiten Spielabschnitt konnte der FSV dann so noch einen Gang höher schalten und dominierten nun mit ihrem sicheren Passspiel die Begegnung. In der 52. Minute war dann Leipold erneut zur Stelle bzw. hatte das Glück des Tüchtigen. Denn nach einem FSV-Kopfball lag der SG-Keeper schon fast auf dem Boden als ihm der Ball in die Arme fiel. Vier Minuten später hatte dann SG-Torjäger René Maus nach einem Konter die Riesenchance das Ergebnis auf 0:2 zu stellen. Doch leider konnte er den Ball nicht im Netz unterbringen. Jetzt kam die Zeit von Liga-Tormaschine Tomi Pillinger, der mit seinem lupenreinen Hattrick innerhalb von 19 Minuten (58./63./77.) die Saisontreffer 22.23. und 24 markierte und das Ergebnis zu Gunsten der Gastgeber auf 3:1 drehte. Zu allem Überflus holte sich SG-Routinier Patrick Bender auch noch wegen Meckerns in der 77. Minute eine Gelb-Rote Karte ab. Damit schwächte er sein Team zusätzlich, die dann nicht mehr in der Lage war für eine Ergebniskorrektur zu sorgen. Auch wenn Bastian Wülfing (62.) und Tim Bosslau (75.) noch zwei Möglichkeiten hatten, blieb es am Ende beim verdienten 3:1 Erfolg der Fernwälder, die mit beeindruckenden 37 Punkten und einem Torverhältnis von 50:6 weiterhin die Liga anführen. Aber trotz den Niederlage, muss man der Busecker SG ein Lob aussprechen. Was die Mannschaft heute gegen eine Übermannschaft geleistet hat verdiente den Respekt aller mitgereisten SG-Fans. Und die Frage die sich stellt: Was wäre gewesen wenn Maus in der 56. Minute auf 2:0 hätte erhöhen können? Da es dafür aber keine Antwort gibt, muss sich die SG mit der Niederlage begnügen und nach vorne schauen. Denn am nächsten Sonntag erwartet die Mannschaft, im vorletzten Heimspiel diesen Jahres, den Tabellennachbarn aus Grünberg/Lehnheim/Stangenrod.

#### **Aufstellung:**

Leipold; Lack; Nicolai, K.; Loos, Bender; Kaus, K.; Sommerlad; Bosslau; Tröll; Kaus, M. (59. Wülfing); Maus (80. Pabst); (n.e. = Schütze; Maier; Kaus, J.-P.; Badeck; Lepper)

#### **Torfolge:**

0:1 5. Min. Kolja Nicolai  
1:1 58. Min. Pillinger (FSV)  
2:1 63. Min. Pillinger (FSV)  
3:1 77. Min. Pillinger (FSV)

#### **bes. Vorkommnisse:**

Gelb-Rot 77. Min. Patrick Bender

---

### **14. Spieltag**



#### **Harmlose Gäste mit 4:0 Niederlage noch gut bedient**

SG-Keeper Leipold wurde nicht ein einziges Mal geprüft

Der von Jörg Fink im Vorbericht angekündigte "Fight", wurde zu einem Spaziergang für die SG. Gegen völlig harmlose und unmotivierte Gäste der FSG Grünberg/Lehnheim/Stangenrod konnte die Busecker Spielgemeinschaft einen verdienten 4:0 Erfolg feiern. Und bei etwas konsequenterer Chancenausnutzung hätte das Resultat durchaus zweistellig enden können. Es waren gerade mal 10 Spielminuten vergangen, als die SG das Ergebnis auf 2:0 stellte. Den Führungstreffer markierte René Maus in der 8. Minute durch einen Foulelfmeter. Marvin Kaus wurde regelwidrig im Strafraum von den Beinen geholt. Und zwei Minuten später bediente Jens Rasch seinen Mitspieler Kevin Kaus, der auf 2:0 erhöhte. Mit dieser frühen Zweitore-Führung hatte die Weinecker-Elf seinem Gegner wohl schon den Giftstachel gezogen. Bei den Gästen war kein Aufbäumen zu erkennen. Und die harmlosen Angriffsversuche blieben oftmals schon im Mittelfeld hängen. Und wenn es mal eine Station weiter ging, dann war spätestens bei Patrick Bender oder Kolja Nicolai, die beide sehr gut ihre Abwehrreihen organisierten, Schluss.

Ein einziges Mal (28.) kamen die Gäste vor das SG-Gehäuse. Aber Schlussmann Leipold musste nicht eingreifen. Das verdeutlicht noch mehr, wie schwach die Gäste an diesem Tag waren. Auf der anderen Seite hingegen hatten die SG-Stürmer eine Unmenge an Chancen die Führung weiter auszubauen zu können. Allein Kevin Kaus und Jens Rasch hätten in der 20./34./35./44. und 45. Minute das Resultat locker auf 5:0 hochschrauben müssen. Aber es blieb bis zum Halbzeitpfiff bei der hochverdienten 2:0 Führung. Und gleich nach Wiederbeginn der zweiten Spielhälfte machten es dann die Schützlinge von Coach Weinecker besser. In der 46. Minute überspielte Jens Rasch den Gästetorwart und konnte auf 3:0 erhöhen. Nur zwei Minuten später war es dann Marvin Kaus, der nach einem Sommerlad-Freistoß goldrichtig stand und das 4:0 markierte. Diese 4:0 war zugleich auch der 2000ste Pflichtspieltreffer der SG (1. und 2. Mannschaft zusammengerechnet). Jetzt schien es doch noch ein kleines Torfestival unter der herrlichen Herbstsonne zu geben. Doch es kam zu einer Kopie er ersten Halbzeit. Die SG bestimmte nach Belieben das Spiel, stellte sich aber oftmals zu umständlich an weitere Tore zu erzielen. So war es u.a. der eingewechselte Risiko Bulut der in der 69. Minute den Ball am Tor vorbei zirkelte. Drei Minuten später machte es ihm Kevin Kaus nach. Allerdings wurde Kaus dabei so stark bedrängt, dass es eigentlich Strafstoß hätte geben müssen. Aber die Pfeife des Unparteiischen blieb stumm. Und so plätscherte, ähnlich wie im Derby gegen Großen-Buseck, die Partie dahin, ohne dass weitere Tore fielen. Die SG verwaltete jetzt das Ergebnis bis zum Schlusspfiff und die Gäste der FSG waren zu keinem Zeitpunkt des Spiels in der Lage für Ergebniskosmetik zu sorgen. Ein Torschuss aus ca. 25 Metern war tatsächlich die einzig nennenswerte Chance für die Dreier-Spielgemeinschaft. Nach diesem Sieg hat sich die SG jetzt auf Platz sechs in der Tabelle verbessert und kann die nächste Aufgabe, am kommenden bei der SG Birklar, beruhigt auf sich zukommen lassen.

#### **Aufstellung:**

Leipold; Bosslau; Lack; Sommerlad; Bender; Nicolai; Rasch (82. Lepper); Maus (75. Pabst); Kaus, K.; Kaus, M. (65. Bulut); Tröll; (**n.e.** = Zimmer; Zillinger; Wülfing)

#### **Torfolge:**

1:0 8. Min. René Maus (FE)  
2:0 10. Min. Kevin Kaus  
3:0 46. Min. Jens Rasch  
4:0 48. Min. Marvin Kaus

---

### **15. Spieltag**



#### **Trotz verdienter Niederlage war mehr drin**

Maus verschießt Elfer beim Stand von 2:1

Gleich mit Anpfiff der Partie zeigte die heimische SG Birklar warum sie nur einen Punkt hinter dem Ligaprimus FSV Fernwald stehen. In der 11. Minute hatte dann Spielertrainer und Ex-Bundesligist "Poldy" Weber die ersten Großchance auf dem Fuß. Doch seine Direktabnahme ging über das Tor. In der 17. Minute war es dann aber soweit. Nach einer Flanke von der linken Seite wird im Luftkampf Spielführer Kolja Nicolai regelwidrig gestört und der Ball landete bei einem Heimakteuer der den 1:0 Führungstreffer markierte. Birklar störte sehr früh die Angriffsbemühungen der Busecker, sodass die Weinecker-Elf nur selten gefährlich in die gegnerische Hälfte gelangen konnte. In der 28. Minute dann aber doch der plötzliche Ausgleich. René Maus schickte mit einem genialen Pass seinen Mitspieler Marvin Kaus auf die Reise, der mit seiner Schnelligkeit zunächst seinem Gegenspieler und im Abschluss dann dem Keeper keine Chance ließ. Obwohl Birklar das Spiel weiterhin beeindruckend bestimmte, blieben weitere gute Torchancen für den Favoriten aus. Drei Minuten vor Halbzeitende hatte Kevin Kaus, mit der 2. Torchance für die Busecker, sogar die Möglichkeit seine Farben in Führung zu bringen. Doch es blieb beim etwas schmeichelhaften 1:1 aus Sicht der Busecker Spielgemeinschaft. In den zweiten 45 Minuten war das Spiel zwar etwas ausgeglichener, auch wenn die Heimmannschaft optisch das bessere Team war. In der 50. Minute dann erneut die Führung für Birklar. Nach einem Eckball versenkte Birklar per Kopfball das Spielgerät im Busecker Gehäuse. Vier Minuten später klärte dann die Heimabwehr auf der Linie ein mögliches 2:2. Das hatte dann René Maus in der 56. Minute per Strafstoß auf dem Fuß. Doch der Torwart

ahnte die Ecke und konnte den Ball parieren. Jens Rasch lief zuvor alleine auf den Keeper zu und wurde beim Abschluss von seinem Gegner zu Fall gebracht, was für diesen Strafstoß sorgte. Leider wurde diese ausgelassene Chance in der 61. Minute dann mit dem 3:1 bitter bestraft. Auch wenn Maus (70.) und Rasch (91.) noch gute Chancen hatten, so blieb es beim verdienten 3:1 Erfolg für die Heimmannschaft, die gerade in der Schlussphase des Spiels weitere Möglichkeiten hatten die Führung auszubauen. Trotz der verdienten Niederlage war heute mit etwas Glück mehr drin gewesen. Zudem konnten die Busecker den 6. Platz in der Tabelle behaupten und führen mit 24 Punkten nun das Tabellenmittelfeld an.

### **Aufstellung:**

Leipold; Bosslau; Lack (65. Bulut); Sommerlad; Bender; Nicolai; Rasch; Maus; Kaus, K. (76. Badeck); Kaus, M.; Tröll (81. Pabst); (**n.e.** = Koch; Zillinger; Wülfing; Lepper)

### **Torfolge:**

1:0 11. Min. SG Birklar  
1:1 28. Min. Marvin Kaus  
2:1 50. Min. SG Birklar  
3:1 61. Min. SG Birklar

---

## **16. Spieltag**



### **SG siegt 3:0 über den MTV 1846 Gießen**

Chancenarme 1. Halbzeit

Im letzten Heimspiel vor der Winterpause bekamen die Zuschauer, auf dem Alten-Busecker Sportplatz, im ersten Spielabschnitt wenig von den Akteuren der SG Trohe/Alten-Buseck und den Gästen vom MTV 1846 Gießen geboten. Sodass sie sich mit Warmgetränken vom eisigen Wind erwärmen mussten. Nach nur 120 Sekunden traf zwar Kevin Kaus die Querlatte, was aber auch die einzige nennenswerte Chance für die Weinecker-Elf in der 1. Halbzeit war. Auch wenn die Heimmannschaft über weite Strecken mehr Spielanteile besaß, so war spätestens an der Strafraumgrenze des Gegners Schluss. Die gut organisierte MTV-Abwehr ließ keine Torchancen für die SG zu. Aber auch auf der Gegenseite stand die Abwehr sicher. Und so kam es, dass die Gäste vom MTV nur einmal den Abwehrriegel der SG durchbrechen konnten und in der 40. Minute zu ihrer ersten Torchance kam. So ging es dann chancengerecht torlos in die Kabine. Die zweiten 45 Minuten waren dann etwas lebhafter. In der 48. Minute führte René Maus einen Freistoß aus, der zunächst an Freund und Feind, und dann knapp am Tor vorbei ging. Die Gäste vom "Heegstrauchweg" beschränkten sich jetzt auch nicht mehr nur aufs Kontern, sondern versuchten etwas aktiver zum Erfolg zu kommen. In der 56. Minute hatten sie dann das 1:0 auf dem Fuß. Doch der Ball ging weit über das SG-Gehäuse. Nach genau einer Stunde Spielzeit dann der erste Treffer. Wieder war es René Maus der einen Freistoß, aus ca. 25 Metern, ausführte. Dieses Mal platzierte er aber das Spielgerät so genau in das rechte obere Toreck, sodass der Gästeschlussmann keine Abwehrchance hatte. Die folgenden 20 Minuten gehörten dann eindeutig den Gästen, die auf den Ausgleichstreffer drängten. SG-Keeper Lars Leipold rettete in der 73. und 81. Minute, mit zwei Glanzparaden, die knappe Führung für seine Farben. In der 75. Minute hatte die SG, nach einem Konter, die Chance auf 2:0 zu erhöhen. René Maus schnappte sich den Ball und hätte eigentlich selber abschließen müssen. Doch stattdessen entschied er sich den Ball rüber zu seinem Kollegen Marvin Kaus zu spielen. Doch der Ball landete nicht bei Kaus, sondern in den Füßen eines MTV-Abwehrspielers. In der 82. Minute lief Maus dann alleine auf den Gästeschlussmann zu. Doch auch dieses Mal ohne Erfolg. Er konnte den Ball zwar am Keeper vorbei schießen, leider aber auch am Tor. Aber nur eine Minute später dann das vorentscheidende 2:0. Nach einem Torschuss stand Marvin Kaus goldrichtig und konnte in Manier eines "Abstaubers" auf 2:0 erhöhen. In der 86. Minute mussten dann die Gäste die Restspielzeit, nach einer Gelb-Roten Karte, in Unterzahl absolvieren. Das nutzte dann Bastien Lack in der gleichen Spielminute mit dem Treffer zum 3:0 Endstand gnadenlos aus. Am Ende ein verdienter Sieg für die SG, weil die Weinecker-Elf mehr für das Spiel investierte. Das dieser aber so deutlich ausfiel, danach sah es über weitere Strecken des Spiel nicht aus.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Bosslau (87. Maier); Lack; Sommerlad; Bender; Nicolai, K.; Rasch (75. Bulut); Kaus, K. (87. Pabst); Kaus, M.; Tröll; (**n.e.** = Zimmer; Badeck; Zillinger; Lepper)

### **Torfolge:**

1:0 60. Min. René Maus  
2:0 83. Min. Marvin Kaus  
3:0 86. Min. Bastien Lack

### **Bes. Vorkommnisse:**

86. Min. Gelb/Rot MTV 1846 Gießen

---

## **17. Spieltag**

### **SG mit 3:1 Auswärtserfolg gegen Lang-Göns**

SG Keeper Leipold rettet SG drei Punkte



Im letzten Vorrundenspiel musste die SG Trohe/Alten-Buseck beim TSV Lang-Göns antreten. Am Ende stand ein 3:1 Sieg auf der Habenseite der SG. Torwart Lars Leipold hielt dabei mit einigen guten Paraden seine Mannschaft im Spiel. In der ersten Hälfte verteidigten die Gastgeber kompakt und ließ der SG nur wenig Platz für Angriffe. Die Busecker hatten zwar mehr Ballbesitz, aber sie kamen nur selten zu Abschlüssen. Die Langgönsler spielten abwartend und kamen in den letzten Minuten vor der Pause durch Nachlässigkeiten der Busecker immer wieder zu Torchancen, die aber nicht genutzt wurden und durch die SG Innenverteidiger oder SG Keeper Leipold geklärt werden konnten. Nach dem Seitenwechsel wollten beide Mannschaften die Führung erzielen und so ging es in der Anfangsphase der zweiten Hälfte hin und her. In dieser Phase konnte sich Lars Leipold immer wieder durch gute Paraden auszeichnen. In der 57. Minute konnte die SG, durch ein Eigentor der Langgönsler, mit 1:0 in Führung gehen. Die Gastgeber wollten den Ausgleich erzielen und so öffneten sich mehr Räume für die SG. Und nach einer Flanke von René Maus kam Kevin Kaus zum Abschluss und erzielte das 2:0 für die Gäste. Gut zehn Minuten vor Spielende verkürzten die Gastgeber auf 1:2. Danach drängten die Hausherren auf den Ausgleich doch SG Keeper Lars Leipold hielt sein Team mit seinen Paraden im Spiel. Als dann in der letzten Minute ein TSV Spieler wegen Beleidigung den Platz verlassen musste und die SG einen indirekten Freistoß im Strafraum bekam, den René Maus nach Vorlage von Risiko Bulut zu 3:1 verwandelte, war das Spiel entschieden (90.). Der Schiedsrichter ließ zwar noch den Anstoß ausführen, piffte dann aber doch pünktlich nach 90 Minuten ab.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Bosslau; Lack (46. Bulut); Sommerlad; Bender; Nicolai, K.; Rasch; Maus; Kaus, K.; Kaus, M.; Tröll (46. Zillinger); (**n.e.** = Zimmer; Wülfing; Loos; Pabst)

### **Torfolge:**

0:1 57. Min. EIGENTOR  
0:2 72. Min. Kevin Kaus  
1:2 79. Min. TSV LANG-GÖNS  
1:3 86. Min. René Maus

### **Bes. Vorkommnisse:**

89. Min. Rot TSV Lang-Göns

---

## **18. Spieltag**

**SG**

Obbornhofen-Bellersheim



### **Risiko Bulut trifft und siegt in seinem letzten Spiel für die SG**

3:1 Erfolg über SG Obbornhofen/Bellersheim zum Jahresabschluss

Für Trainer Freddy Weinecker und seine Mannschaft stand am Sonntag das letzte Spiel im Sportjahr 2015 auf dem Programm. Aber für einen Spieler war es nicht nur das letzte Spiel in diesem Jahr, sondern auch das letzte im Trikot der SG Trohe/Alten-Buseck. Risiko Bulut, der in der Winterpause der Saison 2013/14 vom FC Tuba Pohlheim zur Busecker SG wechselte, wird ebenfalls in dieser Winterpause wieder zurück zu seinem Heimatverein gehen. Damit hat der 22-jährige Pohlheimer fast genau zwei Spielzeiten für die SG um Punkte gekämpft und dabei 13 Treffer in Pflichtspielen erzielt. Das 14. Tor hat er sich bis zum letzten Spiel

aufgehoben. Mit dem 2:0 in der 66. Minute brachte Bulut nicht nur sein Team auf die Siegerstraße, sondern krönte damit auch seine erfolgreiche Zeit bei der SG. Das 1:0 markierte Bastien Lack in der 44. Minute. Bis dahin waren die Busecker, gegen den Tabellennachbarn der SG Obbornhofen/Bellersheim, überlegen und gingen verdient mit dieser knappen Führung in die Kabine. Zuvor hatten aber auch schon Nils Tröll und Risiko Bulut die Führung auf dem Fuß.

Nach der Pause hatte René Maus in der 48. Minute die Chance auf 2:0 zu stellen. Aber er scheiterte. Die größte Chance die Führung auszubauen hatte Markus Sommerlad in der 56. Minute, als es nach einem unerlaubten Rückspiel zum Torwart einen indirekten Freistoß aus sieben Meter Entfernung gab. Aber auch diese Chance wurde vergeben. Zehn Minuten später dann das erwähnte 2:0 von Bulut. Mit einem beherzten Schuss aus 16 Metern, ließ er dem Keeper keine Chance. Alles sah jetzt nach einem Durchmarsch aus, denn die Gastgeber waren in der Offensive erschreckend schwach. Erst in der 75. Minute musste SG-Schlussmann Leipold parieren. Beim Nachschuss war aber auch er dann machtlos. Der Ball landete aber zum Glück an der Querlatte. Drei Minuten später dann fast das gleiche Bild. Die Gastgeber kamen zu ihren zweiten Chance die erneut Leipold zunichtemachte. Dieses war er aber der Nachschuss drin und es stand plötzlich und ohne Vorankündigung nur noch 2:1. Der Heimtrainer Thorsten Hillgärtner wechselte jetzt munter durch und versuchte so zum Ausgleichstreffer zu kommen. Aber die Busecker Abwehr konnte die knappe aber verdiente Führung verteidigen. Und fast mit dem Schlusspfiff dann das erlösende 3:1 durch René Maus, der ein "Blackout" der Hintermannschaft gnadenlos ausnutzte.

Mit diesem Sieg hat sich die SG sogar noch auf den 5. Platz in der Tabelle verbessert. *"Auf diesem Tabellenplatz lässt sich gut Weihnachten feiern und überwintern. Wir sammeln lieber Punkte als Stickerbilder".* So der durchaus zufriedene Betreuer Sven Scheer nach dem Spiel.

#### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Bosslau; Zillinger (69. Loos); Lack; Bulut (80. Rasch); Sommerlad; Bender; Nicolai, K.; Maus; Kaus, K.; Tröll; (**n.e.** = Schütze; Maier; Wülfing; Pabst)

#### **Torfolge:**

0:1 44. Min. Bastien Lack  
0:2 66. Min. Risiko Bulut  
1:2 78. Min. SG Obbornh./Bell.  
1:3 91. Min. René Maus

---

### **19. Spieltag**



#### **Unglückliche 2:1 Niederlage zum Jahresstart Rasch trifft zum 1:1 Ausgleich**

Auf dem sehr schwer bespielbaren Sportplatz in Odenhausen/Lda. musste die Weinecker-Elf zum Jahresauftakt eine unnötige 2:1 Niederlage gegen die SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen hinnehmen. Dabei sahen die Zuschauer zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten, die allerdings vom starken Wind abhängig waren. Zuerst musste die Busecker SG gegen den Wind spielen und hatte aber die erste Torchance. Im weiteren wurde die SG KOL aber immer stärker und kam in der 19. Minute zum verdienten Führungstreffer. Bis zum Ende der ersten Halbzeit hätten die Gastgeber durchaus die Führung ausbauen, aber es fiel kein weiterer Treffer. In zweiten Spielabschnitt schnürten dann die Busecker die Gastgeber in der eigenen Spielhälfte ein und drängten auf den Ausgleich. Dieser fiel dann zwar durch Jens Rasch in der 58. Minute etwas glücklich, aber nicht unverdient. Rasch zirkelte den Ball von der rechten Seite in den Strafraum und dort ging er an Freund und Feind vorbei und landete vom Innenpfosten aus ins Tor. Die drittplatzierten Rabenauer fanden keine Mittel um sich vom Druck zu befreien und hatten zudem auch noch den starken Gegenwind gegen sich. Eigentlich war die Mannschaft von Kapitän Nicolai dem Führungstreffer eine großes Stück näher, aber der Siegtreffer fiel dann auf der anderen Seite, etwas glücklich nach einem Konter. Wie auch beim 1:0 war es der 36-jährige Torjäger Dennis Peldzius der in der 77. Minute für seine Mannschaft traf und sich für die 0:5 Hinspielniederlage in Alten-Buseck erfolgreich revanchierte.



**Fazit:** Dieses Spiel, zwischen zwei gleichwertigen Mannschaften, einem katastrophalen Sportplatz und den sehr böigen Winden, hätte eigentlich keinen Verlierer verdient gehabt. Doch das Glück stand dem Gastgeber bei Seite, die sich weiterhin Hoffnungen auf einen Relegationsplatz machen können.

**Aufstellung:**

Leipold; Bosslau; Martschenko; Zillinger; Lack; Pabst (61. Wülfing); Sommerlad; Nicolai; Rasch; Kaus, K.; Tröll (85. Kaus, M.) / (**n.e.** = Zimmer; Badeck; Maier; Lepper)

**Torfolge:**

1:0 19. Min. Peldzius (KOL)  
1:1 58. Min. Jens RASCH  
2:1 77. Min. Peldzius (KOL)

---

## 20. Spieltag



### Deutliche Niederlage gegen FC TuBa Pohlheim

Bulut trifft gegen alte Kollegen

Nachdem die Gemeinde Pohlheim den Rasenplatz gesperrt hatte, musste die Partie auf dem sehr kurzen Hartplatz stattfinden. Der Platz war aber auch nicht nur zu kurz, sondern war auch wegen vieler Unebenheiten und einem Gefälle schwer bespielbar. Der Wind, der über die komplette Spielzeit hinwegfegte, tat sein Nötigstes dazu, dass an ein gutes Fußballspiel kaum zu denken war. Im ersten Spielabschnitt durfte die SG "bergab" spielen und hatte zudem auch noch den Wind im Rücken. Aber die Mannschaft um Kapitän Kolja Nicolai konnte daraus kein Kapital schlagen. Beide Mannschaften, die leistungsgemäß auf Augenhöhe waren, kamen kaum zu nennenswerten Torchancen. Und so ging es torlos und auch gerecht in die Kabine. In Halbzeit zwei hatten dann die Gastgeber den Vorteil des Gefälles und des Windes. Zudem war aber auch bei den Hausherren viel mehr Siegeswille erkennbar. Und nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit, war es jetzt TuBa, die das spielbestimmende Team auf dem roten Granulatplatz war und in der 58. Minute verdient mit 1:0 in Führung ging. Dieser Führungstreffer setzte weitere Kräfte bei den Hausherren frei und sie drückten auf das 2:0. Die SG hingegen fand kein Mittel dagegen zu halten. Das 2:0 für Tuba dann nach einem unnötigen Ballverlust von Sommerlad, der den Ball nach einem Abschlag nicht kontrollieren konnte und dafür mit einem Gegentreffer in der 76. Minute bestraft wurde. Ein Doppelschlag in der 79. Minute entschied dann endgültig diese Partie. Zunächst "netzte" ein TuBa-Stürmer sehenswert einen Ball nach einer Flanke, und kurz darauf verwandelte der Ex-Busecker Risiko Bulut erfolgreich einen sehr zweifelhaften Strafstoß. Kurz vor Spielende wurde dann Jens Rasch im gegnerischen Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht. Aber hier blieb der Pfiff aus. Selbst die heimischen TuBa-Fans quittierten dies mit einem Kopfschütteln. Aber auch wenn es zu einem Strafstoß oder Treffer gekommen wäre, es hätte nichts mehr an der SG-Niederlage geändert. Somit ist die Weinecker-Elf mit zwei Niederlagen in das neue Sportjahr gestartet und hat am kommenden Samstag mit der SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod einen sehr starken Aufsteiger und den Tabellenvierten zu Gast in Trohe.

**SG-Aufstellung:**

Leipold; Bender (81. Martschenko); Zillinger; Nicolai, K.; Kaus, M.; Tröll; Bosslau; Sommerlad, Kaus, K.; Pabst (62. Lack); Rasch (85. Wülfing) / (**n.e.** = Eckert, Loos)

**Torfolge:**

1:0 58. Min. TuBa  
2:0 76. Min. TuBa  
3:0 79. Min. TuBa  
4:0 79. Min. TuBa (FE)

---

## 21. Spieltag



### SG sichert sich ersten Punktergebnis nach der Winterpause

Starker Aufsteiger SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod die aktivere Mannschaft

Nach der Spielabsage gegen die TSG Leihgestern vor 2 Wochen erwartete die Weinecker-Elf zur Heimspielpremiere in Trohe den starken



Aufsteiger SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod. Nach ereignisreichen ersten 45 Minuten ging es in einer ausgeglichenen Partie mit 2:2 in die Halbzeitpause. Den deutlich aktiveren Eindruck hinterließ die Mannschaft aus Alsfeld in der zweiten Spielhälfte, in der SG-Schlussmann Lars Leipold in mehreren Abschlusssituationen eingreifen musste und zweimal die Latte eine mögliche Niederlage verhinderte. Die Tore für Trohe/Alten-Buseck erzielten Jens Rasch (4.) sowie ein Eigentor der Gäste (16.). Für das erste Highlight der Partie sorgte die SG Trohe/Alten-Buseck bereits nach 3 Spielminuten. Nach einem Einwurf von der rechten Seite konnte Bastian Wülfing den Ball entscheidend mit dem Hinterkopf auf Jens Rasch weiterleiten, der freistehend den Ball zur 1:0 Führung versenkte. Der Tabellenvierte aus Alsfeld, sichtlich beeindruckt von dem Blitzstart der Busecker, fand in den ersten Minuten der Partie nicht seinen Rhythmus. Umso erstaunlicher der 1:1 Ausgleich für die Altenburger in der 13. Minute. Bei einem langen Ball verschätzte sich Außenverteidiger Nico Zillinger völlig, der mit einem Kopfballversuch ins Leere köpfte und sein Gegenspieler dies zu nutzen wusste, als dieser im Rücken entwischte und mit einem Schlenzer SG-Torwart Lars Leipold überwinden konnte. Die prompte Antwort der Weinecker-Elf ließ 3 Minuten auf sich. Patrick Bender führte einen Freistoß aus dem Halbfeld aus, ein Altenburger kam an den Ball und lenkte den Ball mit dem Kopf ins eigene Tor. Nach 16 gespielten Minuten stand es somit 2:1 für Trohe/Alten-Buseck. Nach einer kurzen Ruhephase beider Mannschaften verzeichnete die SG aus Alsfeld den nächsten Höhepunkt. Patrick Bender foulte Altenburgs Ausnahmespieler Maximilian Bornmann regelwidrig im eigenen Strafraum. Bornmann trat selbst zum Strafstoß an und verwandelte etwas glücklich zum erneuten Ausgleich. Die erneute Führung verpasste Bastian Wülfing mit einem Kopfball nach einer Ecke kurz vor dem Pausenpfeiff. Nach der Pause kamen die Alsfelder deutlich druckvoller aus der Kabine. Innerhalb kürzester Zeit erspielten sie sich mehrere hochkarätige Torchancen. Zunächst entschärfte SG-Torwart Leipold einen Abschluss aus kürzester Distanz, wenig später rettete die Latte. Nach einem Eckball dann eine Doppelchance für die Alsfelder SG, als ein Kopfball erneut an die Latte sprang und die Busecker den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachten, letztlich verhinderte Leipold einen mittlerweile nicht unverdienten Rückstand. Nach der Altenburger-Druckphase konnte Trohe/Alten-Buseck die Partie wieder etwas beruhigen, Offensivaktionen blieben aber in Halbzeit zwei Mangelware. Gerade in den wichtigen Zweikämpfen konnten sich die Vogelsberger immer wieder behaupten. Da beide Mannschaften zum Ende der Partie dem intensiven Spiel Tribut zollen mussten, blieb es bei einem 2:2-Unentschieden, mit dem die SG Trohe/Alten-Buseck sicherlich gut leben kann.

#### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Bender; Zillinger (77. Kaus, M.); Nicolai, K.; Martschenko; Tröll; Bosslau; Sommerlad, Kaus, K.; Wülfing; Rasch / (n.e. = Eckert, Weber, Maier, Pabst, Lepper)

#### **Torfolge:**

- 1:0 03. Min. Jens Rasch
- 1:1 13. Min. Maximilian Seipp
- 2:1 16. Min. Eigentor
- 2:2 30. Min. Maximilian Bornmann (FE)

---

## **22. Spieltag**



### **Erster "Dreier" im Sportjahr 2016 gegen TSG Leihgestern**

Verdienter 3:0 Erfolg im Nachholspiel - Maus kam, sah und traf

Das Spiel gegen die TSG Leihgestern, welches für den 6. März angesetzt war, wurde wegen Unbespielbarkeit des Platzes auf den Gründonnerstag verlegt. Und nach zähem Rückrundenstart, konnte die Weinecker-Elf endlich ihren ersten "Dreier" im neuen Sportjahr verbuchen. Nach dem Schlusspfeiff stand es verdient 3:0 für die SG, die nach dem Sieg der 2. Mannschaft am Dienstag (5:2) eine optimale Punkteausbeute aus den Nachholspielen erzielen konnten. Gleich in der 1. Spielminute hatte Bastian Wülfing schon per Kopf die Gelegenheit für einen früher Führungstreffer zu sorgen. Kurz danach hatte Rasch eine Chance den ersten Treffer zu erzielen. Aber es blieb torlos. Auf der Gegenseite musste die SG-Abwehr gleich zweimal kräftig durchatmen, dass sie nicht in Rückstand geraten. Aber auch hier kein Treffer. In den ersten 45 Minuten waren beide Mannschaften auf Augenhöhe. Die SG hatte zwar

etwas mehr Spielanteile, aber die TSG aus Leihgestern blieb bei ihren Kontern das gefährlichere Team. Trotzdem plätscherte das Spiel, ohne wirklich viele nennenswerte Höhepunkte so gesehen zu haben, so dahin. Verdient ging es dann mit 0:0 in die Kabine. Und hier hatte wohl Coach Weinecker die richtigen Worte gefunden, oder Betreuer Sven Scheer das richtige Getränk aufgetischt. Jedenfalls kam die Busecker SG wie verwandelt aus der Troher Kabine. Mit Anpfiff der zweiten Spielhälfte übten die SG-Schützlinge einen enormen Druck aus und störten die Gäste jetzt schon viel früher. Aber nicht der Druck wurde erhöht, sondern auch die Zweikämpfe wurde jetzt aggressiver und zielstrebig angegangen. Das hatte natürlich zur Folge, dass es auf Seiten der TSG viele Ballverluste gab. Die Zuschauer spürten förmlich den Willen des Teams den ersten Treffer zu erzielen und das Spiel zu gewinnen. In der 47. Minute hätte es dann auch schon soweit sein können. Ein Flankenball von der linken Seite in den TSG-Strafraum wurde mit dem Oberarm eines Abwehrspielers abgewehrt. Der eigentlich fällige Elfmeterpfiff blieb jedoch aus. Während die SG ihr jetzt dominantes Spiel fortsetzten, war den Lindener immer mehr die Verunsicherung anzusehen. In der 55. Minute gelang Jens Rasch dann in den Strafraum und kam dort zu Fall. Jetzt ertönte das Arbeitsgerät des Schiedsrichters und es gab Elfmeter, den Patrick Bender unhaltbar zum 1:0 verwandeln konnte. Der Pfiff für Rasch war zwar etwas umstritten, aber dem Handspiel acht Minuten zuvor, musste der Unparteiische jetzt auf den Punkt zeigen. Während die SG durch diesen Treffer noch mehr Selbstvertrauen gewann, präsentierte sich der Gast teilweise ängstlich und hatte dem SG-Druck nichts entgegen zu setzen. Diese Verunsicherung war auch in der 67. Minute deutlich erkennbar. Dort lief ein TSG-Spieler mit Ball in den eigenen Strafraum zurück und wusste nicht wohin mit dem Ball. Wülfing, der ihm folgte, spitzelte ihm das Leder vom Fuß und erhöhte auf 2:0. In der 75. Minute kam dann nach langer Verletzungspause endlich wieder René Maus auf den Platz. Und was soll man sagen, der Stürmerroutrinier benötigte genau drei Ballkontakte um sich wieder in die Torschützenliste einzutragen. Nach genialer Vorarbeit von Jens Rasch, der dann den Ball in den Strafraum ablegte, stand Maus goldrichtig und erzielte in der 80. Minute den Treffer zum 3:0 Endstand. Das Ergebnis hätte durchaus höher ausfallen können, aber weitere Torchancen durch Wülfing, Rasch und Kaus blieben ungenutzt. Die Gäste, die im zweiten Spielabschnitt nur noch selten vor der SG-Gehäuse kam, konnte am Ende mit dem 3:0 noch zufrieden sein. Aufgrund der zweiten Halbzeit einen auch in dieser Höhe verdienter Erfolg. Damit haben sich beide Teams in der Karwoche selber beschenkt und können gemütlich die Osterfeiertage genießen.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Bosslau; Martschenko; Zillinger; Wülfing (75. Maus); Sommerlad; Bender; Rasch; Kaus, M.; Kaus, K.; Tröll / (n.e. = Zimmer, Weber, Kaus, J.-P., Nicolai, K.)

### **Torfolge:**

1:0 55. Min. Bender (FE)  
2:0 67. Min. Wülfing  
3:0 80. Min. Maus

---

## **23. Spieltag**



### **SG entführt Punkt aus Lich**

Rasch erzielt Führungstreffer

Am Dienstagabend musste die 1. Mannschaft beim Tabellennachbarn VfR 1920 Lich antreten. Auf dem Kunstrasen hatten die Gastgeber im ersten Spielabschnitt mehr vom Spiel. Die SG kam lediglich nur einmal, durch einen Freistoß von Bender, gefährlich vor das Licher Tor. Im Nachschuss traf Bender dann leider nur den Pfosten. Und so blieb es, aus Sicht der SG glücklich beim torlosen 0:0 in Halbzeit eins. In der 48. Minuten ging die Weinecker-Elf dann sogar in Führung. Nachdem Kevin Kaus im Strafraum gefoult wurde, verwandelte Jens Rasch den fälligen Strafstoß zur 1:0 Führung. Bis zu diesem Zeitpunkt konnte man sagen, dass die SG noch keine echte Torchance hatte, aber mit 1:0 führte. Jetzt waren aber die Busecker den sehr laufstarken Lichern ebenwürdig. Und Bastian Wülfing hatte in der 56. Minute sogar das 2:0 auf dem Fuß. Aber sein Abschluss landete knapp neben dem Tor. Im Gegenzug dann der hochverdiente 1:1 Ausgleichstreffer für die Bierstädter. Lich drückte jetzt immer weiter und wollte die Führung. In der 62. Minute parierte SG-

Keeper Leipold in letzter Sekunde. Aber jetzt ergaben sich auch immer mehr Konterchancen für die SG. Die größte Chance hatte der eingewechselte René Maus in der 78. Minute. Aber auch sein Ball ging nur wenige Zentimeter am Tor vorbei. Vier Minuten später rettete dann der Pfosten vor der drohenden Licher Führung. Aber die Mannen um Abwehrchef Patrick Bender spielten clever die Zeit runter und konnten so einen Punkt aus Lich entführen. Auch wenn dieser Punkt etwas glücklich war, so war Trainer Weinecker mir der gezeigten Leistung seiner Schützlinge sehr zufrieden. Neben dem Erstmannschaftsdebütant Niclas Schubert verdienten sich auch erneut Bastian Wülfing, Patrick Bender und Marcus Sommerlad ein Sonderlob von den mitgereisten SG-Anhängern.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Martschenko; Schubert; Wülfing (80. Weber); Sommerlad; Bender; Nicolai; Rasch; Kaus, K.; Kaus, M. (46. Maus); Tröll (**n.e.** = Zimmer; Zillinger; Kaus, J.-P.)

### **Torfolge:**

0:1 48. Min. Rasch (FE)

1:1 57. Min. VfR Lich

---

## **24. Spieltag**



### **Überlegener Heimerfolg gegen schwache Gäste**

Am gestrigen Sonntag empfing die Mannschaft von Coach Weinecker die im Tabellenkeller stehenden Sportfreunde aus Burkhardtsfelden. Von Beginn an hatte die SG das Geschehen im Griff, einer ersten guten Möglich durch einen Freistoß von Patrick Bender (6.) ließ Nico Zillinger eine Minute später den frühen Führungstreffer per Kopf nach Vorarbeit von Jens Rasch folgen. Mit dem ersten und einzigen guten Angriff gelang den Gästen jedoch nach 11 Minuten der Ausgleich. Einen Querpass von der Torauslinie musste der einlaufende Angreifer nur noch über die Linie drücken. Die Mannschaft blieb davon jedoch unbeeindruckt, und nach 23 Minuten erzielte Kevin Kaus die verdiente Führung, mit der es auch in die Kabine ging.

Im zweiten Spielabschnitt war es dann Kevin Kaus, der schnell auf 3:1 erhöhte (50.) und somit den Sack eigentlich schon zumachte. Nur vier Minuten später zeichnete sich dann Basti Wülfing für den Endstand zum 4:1 verantwortlich. Von Burkhardtsfelden kam nicht viel und die Defensive stand sicher, so dass der Sieg nie wirklich in Gefahr geriet. Erwähnenswert ist noch die Einwechslung des jungen Kilian Beyer, der in der 77. Spielminute für Torschütze Wülfing in die Partie und somit zu seinen ersten Pflichtspielminuten im Dress der ‚Ersten‘ kam.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Bender; Nicolai; Zillinger; Bosslau; Kaus, K.; Kaus, M.; Sommerlad; Tröll (21. Maus); Rasch (82. Weber); Wülfing (77. Beyer) / (**n.e.** = Zimmer, Maier)

### **Torfolge:**

1:0 07. Min. Nico Zillinger

1:1 14. Min. SF Burkhardtsfelden

2:1 23. Min. Kevin Kaus

3:1 50. Min. Kevin Kaus

4:1 54. Min. Bastian Wülfing

---

## **25. Spieltag**



### **Erneuter Erfolg über "Lieblingsgegner"**

Erster Treffer von Tim Bosslau und den Laubachern

"Zur Pause stand es schon 3:0 für uns, irgendwie wussten die Gäste nicht wie ihnen geschah" freute sich SG-Abteilungsleiter Sven Scheer und relativierte dann: "Aber nach dem 5:0, haben wir die Gäste wieder ins Spiel gebracht, und zum Glück blieb ihnen am Ende nicht mehr genug Zeit". Marco Semmler und Hendrik Keller hatten in der Anfangsphase schon gute Chancen ausgelassen, im Gegenzug besorgte René Maus mit einem direkt verwandelten Freistoß die 1:0 Führung (13. Min.) für die Weinecker-Elf. Nach einem Pass von Bastian Wülfing legte Kevin Kaus in der 26. Minute dann das 2:0 nach. Kurz zuvor hatte Heimkeeper Lars

Leipold zweimal mit Glanztaten Schlimmeres gegen Semmler verhindert. Wiederrum Maus erhöhte dann in der 36. Minute auf 3:0. Nach einem Zusammenspiel von Wülfing auf Sommerlad, war es ein Laubacher Spieler der in der 54. Minute dann ins eigene Netz traf und für das 4:0 der Gastgeber sorgte. Vier Minuten später war es dann Tim Bosslau, der mit einem verwandelten Foulelfmeter erstmals, nach vier Jahren für seine SG ins Schwarze traf. René Maus wurde nicht regelkonform im Strafraum zu Fall gebracht. "Nach einer Stunde haben die Jungs dann zwei Gänge zurück geschaltet" so Scheer weiter. Was zur Folge hatte, dass die Gäste in der 60. Minute zu ihrem ersten Treffer kamen. Aber nicht nur in diesem Spiel, sondern bei allen Aufeinandertreffen beider Mannschaften blieb die Dreier-SG aus Laubach bisher torlos. Im vierten Anlauf hat es dann endlich mit einem Treffer geklappt. Und es sollten nicht die Letzten an diesem Tag sein. Heinemann (81.) und Semmler (90.) verkürzten dann noch auf 3:5, aus Sicht der Gäste. Am verdienten Erfolg der SG konnten sie aber nichts mehr ändern.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Bosslau; Zillinger; Wülfing (87. Martschenko); Weber; Sommerlad; Nicolai, K. (84. Loos); Maus; Kaus, K.; Kaus, M. (72. Lack); Tröll - (**n.e.** = Zimmer; Badeck; Maier)

### **Torfolge:**

1:0 13. Min. René Maus  
2:0 26. Min. Kevin Kaus  
3:0 36. Min. René Maus  
4:0 53. Min. EIGENTOR  
5:0 57. Min. Tim Bosslau  
5:1 60. Min. Pepler  
5:2 81. Min. Heinemann  
5:3 90. Min. Semmler

---

## **26. Spieltag**



### **Souveräner Derbysieg gegen spielerisch dezimierten FC**

Bastian Wülfing gelingt Hatrick

Vor gut 200 Zuschauern im Wiesenstadion trafen im Busecker Derby der designierte Absteiger FC Großen-Buseck auf die SG Trohe/Alten-Buseck. Alles andere als einen klaren Sieg der SG erwartete niemand unter den Zuschauern. Mit einem deutlichen 5:0-Erfolg wurde man diesen Erwartungen gerecht, jedoch vergab Trohe/Alten-Buseck in Hälfte zwei 3,4 Hochkaräter teilweise leichtsinnig, sodass der FC mit diesem Ergebnis letztlich gut leben konnte. Bei schwierigen Witterungsbedingungen nahm gleich die Elf von Trainer Frederick Weinecker das Zepter in die Hand. Rene Maus bediente in der 6. Minute den durchgestarteten Bastian Wülfing, dessen Abschluss von einem FC-Verteidiger abgefälscht zur 1:0-Führung im Tor landete. 7 Minuten später setzte Wülfing, nach dem er mustergültig von Tim Bosslau bedient worden war, mit dem 2:0 für die SG nach. Der Widerstand des FC Großen-Buseck war früh gebrochen, die sich nur selten befreien konnten. Das 3:0 nach 29 Minuten war nahezu eine Kopie des vorherigen Treffers. Wieder war es der passsichere Bosslau, der gekonnt auf Wülfing durchsteckte und dieser dem Torhüter keine Chance ließ. Auch beim anschließenden 4:0 kurz vor der Halbzeitpause sah Großen-Buseck keine Mittel gegen die anstürmende SG-Offensive. Zunächst scheiterte Wülfing nach einer Hereingabe von Rene Maus, der Abpraller landete jedoch bei Marvin Kaus und dieser fand in der Mitte seinen Bruder Kevin, der sicher einschieben konnte. Auch nach der Halbzeitpause gaben beide Mannschaften ein unverändertes Bild ab. Jedoch ging die Weinecker-Elf nun fahrlässiger mit ihren Chancen um. Kevin Kaus, Rene Maus und Kolja Nicolai vergaben beste Möglichkeiten, das Ergebnis weiter in die Höhe zu schrauben. Dem FC war anzuerkennen, dass er in jeder Phase der Partie eine faire Spielweise an den Tag legte. Für den 5:0-Entstand war Marvin Kaus verantwortlich, der eine Ecke von Markus Sommerlad, die von Bastian Lack verlängert wurde, in der 85. Minute über die Linie drückte. In der Szene vor dem Eckball rettete der FC-Keeper noch gegen Kaus. Bei der anschließenden Siegesfeier im „Zauburgkeller“ wurde der Spieler des Tages Bastian Wülfing mit einer Flasche Rotwein von Mannschaftskapitän Kolja Nicoali geehrt.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Bosslau; Zillinger; Wülfing (76. Lack); Sommerlad; Bender; Nicolai, K.; Maus; Kaus, K.; Kaus, M.; Tröll (64. Loos); - (**n.e.** = Zimmer; Martschenko; Badeck; Pabst)

### **Torfolge:**

0:1 6. Min. Bastian Wülfing  
0:2 13. Min. Bastian Wülfing  
0:3 29. Min. Bastian Wülfing  
0:4 40. Min. Kevin Kaus  
0:5 85. Min. Marvin Kaus

---

## **27. Spieltag**



### **Verdiente Niederlage gegen Tabellenführer Unglücklich 0:1 in Rückstand geraten**

Am Donnerstagabend musste die Weinecker-Elf zwar eine verdiente 0:2 Niederlage gegen den Tabellenführer FSV Fernwald einstecken, aber sie machten es dem Ligaprimus nicht leicht die volle Punktzahl aus Trohe zu entführen. In den ersten 20 Spielminuten beschnupperten sich beide Teams erstmal ohne sich große Torchancen zu erspielen. Es war zwar erkennbar, das die Gäste mit aller Gewalt das Spiel an sich reißen wollten, aber die SG hielt mit Kampf und Leidenschaft mit. Und die erste Großchance besaß auch SG-Akteur Nico Zillinger. Sein Kopfball wurde vom Gästekeeper Wagner mit einer Glanzparade entschärft. Erst nach 34 gespielten Minuten kamen die Gäste auch zu ihrer ersten nennenswerten Chance. Aber auch hier verfehlte das Spielgerät nur knapp sein Ziel. Spieler und Zuschauer hatten sich eigentlich schon mit einer torlosen ersten Hälfte zufrieden gegeben. Dann unterlief Abwehrspieler Iwan Martschenko aber ein Fehler und er brachte seinen Gegenspieler im Strafraum zu Fall. Der fällige Strafstoß führte dann zum 0:1. Danach ertönte der Pausenpfiff vom guten Schiedsrichter Schulze aus Heuchelheim. "Der Zeitpunkt des Rückstands hätte unglücklicher nicht sein können", so Abteilungsleiter Endrejat in der Pause. Auch im zweiten Spielabschnitt hielt die SG mit Kampf und Leidenschaft dagegen. Aber immer mehr kristallisierte sich heraus, dass an diesem Abend gegen die Übermacht des Ex-Hessenligisten kein Kraut gewachsen war. Die SG versuchte zwar weiterhin mutig ihr Glück im Offensivspiel, aber gegen die gutstehenden Gäste war kaum ein durchkommen. Der Zweikampfstarken FSV markierte dann in der 65. Minute das 0:2. Nach einer Flanke von links, war SG-Schlussmann gegen den Flugkopfball Ranke machtlos. Zehn Minuten vor Ende der Partie hatte dann auch die SG nochmal eine Chance zu verkürzen. Aber erneut war es Nico Zillinger, der nach einer Flanke von Maus, freistehend vor dem Keeper, den Ball mit dem Kopf nicht versenken konnte. So blieb es beim verdienten aber harterkämpften 2:0 Erfolg für die Gäste, die ihrem Saisonziel "Meisterschaft und Aufstieg" ein weiteres gutes Stück näher gekommen sind. Theoretisch könnten sie am nächsten Spieltag, -drei Spieltage vor Saisonende- die Meisterschaft perfekt machen. Die SG bleibt auf Platz fünf in der Tabelle und hat den vierten Rang weiterhin immer Visier.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Bosslau; Martschenko; Zillinger; Wülfing (61. Loos); Sommerlad; Bender; Maus; Kaus, K.; Kaus, M. (77. Badeck); Tröll; (**n.e.** = Lack; Nicolai, K.; Rasch)

### **Torfolge:**

0:1 45. Min. Kusebach (FSV) FE  
0:2 65. Min. Ranke (FSV)

---

## **28. Spieltag**



### **SG verliert in Überzahl**

Siegtreffer in der Nachspielzeit

Schon seit Jahren tut sich die Busecker SG gegen die Dreier-Spielgemeinschaft aus Bessingen, Ettlingshausen und Langsdorf schwer. "Es ist der unangenehmste Gegner. Das war schon zu Zeiten vor der der gegründeten Spielgemeinschaft" so Abteilungsleiter Bruno Endrejat. Und genau das hat sich auch am Mittwochabend wieder gezeigt. Am Ende musste die Weinecker-Elf, trotz 35 Minuten Überzahl, das Spielfeld mit 1:2 als Verlierer verlassen.



In den ersten 45 Minuten war zwar die SG das spielbestimmende Team auf dem Sportplatz in Trohe. Aber bis auf zwei Fernschüssen zeigte sich die SG-Offensive wenig gefährlich. In der 33. Minute aber dann doch das verdiente 1:0 für die Gastgeber. Nach einem langen Ball von Markus Sommerlad, verlängerte Nico Zillinger das Leder per Kopf in die Maschen der Gäste. Die FSG stand in der Abwehr gut und war bei Kontern stets gefährlich. Aber auch sie schafften es nicht sich nennenswerte Torchancen zu erspielen. So ging es mit einer knappen, aber nicht unverdienten 1:0 Führung in die Kabine. Die zweite Halbzeit war gerade mal vier Minuten alt, als der 1:1 Ausgleichstreffer fiel. Nach einer Flanke von rechts in den Strafraum konnte Keeper Leopold den Ball zwar noch abwehren, aber er fiel wieder einem Gästeakteur vor den Fuß. Die erneute Flanke erreicht nun den Kopf des Gästestürmers Gentile, der den Ausgleich markierte. Im weiteren Verlauf der Begegnung plätscherte die Partie so vor sich hin. Der SG fehlten an diesem Abend einfach die Ideen um die gutposierten Abwehrreihen zu überwinden. Immer wieder wurde es mit hohen Bällen versucht. Aber auch in der Luft konnten sich die SG-Angreifer nicht behaupten. Drei Fernschüsse, die vom Gästeschlussmann allesamt zur Ecke abgewehrt wurden, waren die einzigen Torchancen der Mannschaft, um Kapitän Sommerlad, die zu notieren waren. Ab der 65. Minute wurde dann die Partie etwas hektischer, weil ein Gästeakteur, nach einer Tätlichkeit an Routinier Bender, mit Rot das Feld verlassen musste. Aber auch in den restlichen 35 Spielminuten schaffte es die SG nicht, Profit aus der Überzahl zu schlagen. Entweder wurden die Angriffsbemühungen zu umständlich nach vorne getragen, oder ein Fehlpass beendete frühzeitig die Vorwärtsbewegung. Man merkte der Heimmannschaft zwar an, dass sie gewillt waren das Spiel zu gewinnen, aber irgendwie sollte es an diesem Abend nicht sein. Und in der Nachspielzeit gelang dann den Gästen sogar noch der Siegtreffer. Nach einem Freistoß aus über 25 Metern Entfernung, wurde der Ball immer länger und Keeper Leopold klatschte den eigentlich ungefährlichen Ball Gentile vor die Füße, der sich mit dem 2:1 Siegtreffer dafür bedankte. Zu dem ganzen Frust kam jetzt auch noch dazu, dass sich Bender, eine Minute vor Spielende die "Ampelkarte" abholte. Es gibt einfach so Tage, an denen nicht viel gelingt. Und genau solch ein Tag war dieser. Und ausgerechnet wieder gegen die FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf.

#### **SG-Aufstellung:**

Leopold; Bender; Martschenko; Zillinger; Bosslau; Kaus, K.; Kaus, M.; Sommerlad; Tröll; Maus; Wülfing (61. Rasch); (**n.e.** = Zimmer; Nicolai, K.; Schubert)

#### **Torfolge:**

1:0 33. Min. Nico Zillinger  
1:1 49. Min. Gentile (FSG)  
1:2 91. Min. Gentile (FSG)

---

### **29. Spieltag**



#### **SG holt einen Punkt in Lehnheim Nach 2:0 Rückstand, noch 2:2 gespielt**

In einer ausgeglichenen Partie gab es am Ende keinen Sieger. In der ersten Halbzeit waren die Hausherren der FSG Lehnheim/Grünberg/Stangenrod konsequent beim Torabschluss und nutzte die vielen Fehlpässe der SG Trohe/Alten-Buseck zur 2:0 Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel übernahm die SG das Kommando und hatte das Spiel im Griff. Die Zahl der Fehlpässe nahm ab und die SG konnte durch Jonas Pabst und Jens Rasch ausgleichen. In Halbzeit eins versuchte die SG das Spiel zu machen, brachte sich aber durch zahlreiche Fehlpässe im Spielaufbau immer wieder in Schwierigkeiten. Jens Rasch hatte die erste Chance der Partie, die er aber nicht nutzen konnte. Nach über einer halben Stunde dann eine Möglichkeit für die Grünberger. Nach einem Ballverlust der SG schlug der Grünberger Spieler den Ball lang nach vorne. Durch einen Stellungsfehler in der SG Abwehr begünstigt, kam der Stürmer der Gastgeber an den Ball und nutzte die Möglichkeit zur 1:0 Führung. Quasi mit dem Halbzeitpfeiff erhöhten die Hausherren auf 2:0. Erneut war es ein langer Ball, der die SG Defensive in Schwierigkeiten brachte und der Stürmer nutzte die Chance zu seinem zweiten Treffer. In der Halbzeitpause scheint SG Trainer Weinecker die richtigen Worte gefunden zu haben. Die SG war jetzt deutlich schwungvoller und auch die Zahl der



Fehlpässe nahm deutlich ab. So kam es, dass die SG nach einem langen Pass von Patrik Bender zum Anschlussstreffer kam. Jonas Pabst verwertete den Ball und traf zum 2:1 (62.). Jetzt kam es zu einem offenen Schlagabtausch. Erst hatte René Maus die Chance zu Ausgleich, ehe im Gegenzug die Grünberger die Möglichkeit zum 3:1 hatten und es ging gleich wieder in die andere Richtung, diesmal hatte wieder Jonas Pabst die Chance zum 2:2, die aber ausließ. In der 70. Minute hatten die Hausherren nach einer Ecke die Möglichkeit die Führung wieder auszubauen. In Minute 72 tauchte René Maus im Strafraum der Grünberger auf. Seinen Schussversuch entschärfte der Torwart und auch der Nachschuss von Kevin Kaus ging nicht ins Tor. Gut eine Viertelstunde vor Schluss hatte Jonas Pabst nach einer Hereingabe von Markus Sommerlad per Kopf eine weitere Chance für die SG. In der 86. Minute war es dann so weit. Nach einer Ecke landete der Ball bei Jens Rasch, der den Ball ins zum 2:2 ins Tor beförderte. Kurz vor dem Schluss ging ein Schussversuch der Hausherren knapp übers Tor und so blieb es beim Unentschieden. Am Ende ein gerechtes Ergebnis mit dem die SG weiterhin auf Platz 5 bleibt.

### **SG Aufstellung:**

Leipold; Bosslau (46. Pabst); Martschenko; Zillinger (38. Beyer); Sommerlad; Bender; Rasch; Maus; Kaus, K.; Kaus, M.; Tröll (**n.e.** = Leidner, J.; Wülfing)

### **Torfolge:**

1:0 36. Min. Buss (FSG)

2:0 45. Min. Buss (FSG)

2:1 62. Min. Jonas Pabst

2:2 86. Min. Jens Rasch

---

## **30. Spieltag**



### **Unglückliche Niederlage gegen Birklar**

Ex-Bundesligist erzielt drei Treffer

Am 30. Spieltag der Kreisoberliga ging es für die gastgebende SG Trohe/Alten-Buseck eigentlich um nichts mehr. Dennoch wollte man den Gästen der SG Birklar noch ein Bein stellen, um deren Weg gen Relegation noch etwas zu verlängern. Und es fing auch sehr vielversprechend an. Nach nur drei Minuten führte die Weinecker-Elf mit 1:0. Nach einem Eckball von Markus Sommerlad stand Jonas Pabst goldrichtig und konnte zur frühen Führung einköpfen. Diese Führung hielt aber gerade mal 60 Sekunden. Nach dem Anstoß kam ein langer Ball der Gäste auf Claudius "Poldi" Weber, der den Ball sehenswert annahm und dann unhaltbar verwerten konnte. Weber bestritt in der Zeit von 2003 - 2005 u.a. 18 Spiele für den Fußball-Bundesligisten FSV Mainz. Nach diesem Ausgleichstreffer gewannen die Gäste etwas Oberwasser in der Begegnung, konnten sich aber nicht gegen die gutstehende Abwehr der Busecker durchsetzen. Und so bekamen die Zuschauer auf dem Troher Sportplatz zwar eine flotte aber chancenarme 1. Halbzeit zu sehen. Im zweiten Spielabschnitt drehten dann die Busecker richtig auf und erarbeiteten sich ein Unmenge an Chancen. Die ersten beiden hatte Jens Rasch in der 47. und 49. Minute. Beim ersten Versuch ging der Ball knapp am Tor vorbei, beim Zweiten konnte der Torwart halten. Und kurz nach dieser Doppelchance schlug Weber auf der Gegenseite erneut zu. Aus dem Nichts ging Birklar in der 51. Minute in Führung. Und wieder dauerte es nicht lange bis der erneute Ausgleich fiel. Zunächst scheiterte in der 54. Minute Geburtstagskind Kevin Kaus am gutaufgelegten Gästekeeper, der den Ball noch zur Ecke retten konnte. Ab gegen den Eckstoß war dann auch er machtlos. Der von Johan Martschenko getretene Eckball hatte so viel Effet und vom Wind begünstigt, dass der Ball unhaltbar ins lange Torecke zum 2:2 Ausgleich einschlug. Jetzt bestimmte Buseck eindeutig die Partie. In der 62. und 65. Minute prüfte gleich zweimal Tim Bosslau den Schlussmann mit gefährlichen Fernschüssen. In beiden Fällen blieb der Birklarer Sieger. Die größte Chance die Führung zu erzielen hatte Kevin Kaus in Spielminute 74. Nach einer Flanke von der linken Seite, bereits am Torwart vorbei, stand er goldrichtig und musste den Ball nur noch über die Torlinie befördern, wo lediglich ein Feldspieler stand. Und genau diesen traf er. Birklar kam nur noch selten über die Mittellinie. Wenn ja, dann aber gefährlich. Und so war es auch in der 80. Minute. Während die heimische SG kurz vor dem Führungstreffer stand, schlug abermals Weber mit einem Konter zu. Gegen den Fernschuss aus ca. 20 Metern,

war Keeper Chris Zimmer, der zum ersten Mal das Tor in der Kreisoberliga für die SG hütete, machtlos. Neben Chris Zimmer stand auch seit langer Zeit wieder Lukas Nicolai im Startaufgebot von Weinecker. Eigentlich war der jüngere Nicolai-Bruder nur für die Ersatzbank vorgesehen, weil er zuvor schon Reserve spielte. Da waber Nico Zillinger und auch Bastian Wülfig nach dem Warmmachen dem Trainer mitteilten, dass sie körperlich doch nicht können, musste Lukas Nicolai und auch Kilian Beyer in die Presche springen. Und beide machten ihr Job sehr gut. Anders als der Unparteiische an diesem Tag. Dieser traf mit andauernde Spielzeit immer mehr Fehlentscheidung. Zum Glück auf beiden Seiten. Aber dennoch griff er damit ins Spiel und ins Ergebnis ein. Statt in der 80. Minute ein klares Foulspiel an Kevin Kaus zu ahnden, ließ er das Spiel weiterlaufen und bei diesem Konter fiel das unglückliche 2:3 aus Sicht der Busecker. Selbst die Gästezuschauer sagten, dass dies ein klares Foulspiel an Kaus war und der Pfiff hätte ertönen müssen. Um evtl. noch Herr der Lage zu bleiben zeigte der junge Schiedsrichter 9x die Gelbe und einmal die Rote Karte. Die Rote Karte gab es für eine Notbremse im Strafraum in der 88. Minute. Aber auch über diese Strafstoßentscheidung kann man diskutieren. Jedenfalls gab es einen "Elfer" und Jens Rasch legte sich den Ball auf den Punkt. Aber statt zum hochverdienten Ausgleich zu treffen, traf er lediglich nur den Pfosten. Und so blieb es beim sehr glücklichen Sieg der Gäste, denen damit auch nicht mehr der zweite Tabellenplatz, der zur Relegation berechtigt, zu nehmen ist.

### **SG-Aufstellung:**

Zimmer; Bosslau; Martschenko; Beyer; Nicolai, L. (46. Kaus, K.); Pabst (77. Schubert); Sommerlad; Bender; Rasch; Kaus, M.; Tröll (**n.e.** = Loos)

### **Torfolge:**

1:0 3. Min. Jonas Pabst  
1:1 4. Min. Weber (Birkklar)  
1:2 51. Min. Weber (Birkklar)  
2:2 55. Min. Johan Martschenko  
2:3 80. Min. Weber (Birkklar)

---

## **31. Spieltag**



### **SG feiert 7:0 Kanter Sieg beim MTV 1846 Gießen**

Jonas Pabst dreifacher Torschütze

Eigentlich ging es beim vorletzten Saisonspiel für beide Teams um nichts mehr. Dennoch wollte die SG auf der Zielgerade in der Tabelle nicht noch durchgereicht werden. Vor zwei Wochen war noch Platz vier möglich, und jetzt drohte sogar der Abrutsch auf den neunten Tabellenplatz. Auf dem Kunstrasen im Heegstrauchweg bestimmt direkt mit dem Anpfiff die SG die Partie und kam in der 14. Minute durch Jens Rasch zu seiner ersten Großchance. Aber es blieb beim 0:0. Vier Minuten später zeichnete sich Rasch dann als Vorbereiter aus. Zuvor von Nils Tröll bestens in Szene gesetzt legt er den Ball auf Jonas Pabst der zur verdienten 1:0 Führung traf. In der 22. Minute hatte Tröll etwas Pech um auf 2:0 zu erhöhen. Sein Ball wurde noch zur Ecke gelenkt. Der folgende Echstoß, von Markus Sommerlad getreten, traf genau den Kopf von Pabst der jetzt das Ergebnis auf 2:0 stellte. Auch in der Folgezeit spielte nur die SG. Die Gastgeber kamen nur selten über die Mittellinie und wurden dann von der SG-Abwehr ausgebremst. Kurz vor dem Halbzeitpfiff wurde dann Kevin Kaus im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Patrick Bender sicher zur 3:0 Pausenführung. Im zweiten Spielabschnitt waren es dann die Männerturner die die erste Torchance hatten, aber der Angreifer kam nach einer guten Flanke nicht mehr an den Ball. Im Gegenzug lief dann Bender alleine auf den gegnerischen Schlussmann zu. Aber statt selber abzuschließen, wollte er den Ball auf die mitgelaufenen Rasch und Pabst ablegen. Doch keiner der beiden rechnete mit diesem Querpass und blieben stehen. Der Pass von Bender konnte dann ohne Gefahr vom Keeper aufgehoben werden. In der 57. Minute verpasste Kevin Kaus das Tor nur knapp nach einem Kopfball. Eine Minute später dann das gleiche Schicksal auf der Gegenseite. SG-Torwart Zimmer, bewies in der 64. Minute dann nach einem Fernschuss sein ganzes Können. Zwei Minuten später stand dann Tim Bosslau alleine vor dem Torwart. Aber auch er scheiterte am Keeper. Und der Nachschuss von Kevin Kaus landete dann am Pfosten. In der 67. Minute erhöhte dann Jonas Pabst, mit seinem dritten Treffer, auf 4:0, nach

tollem Anspiel von Rasch. Ohne jegliche Gegenwehr ließen die Gastgeber jetzt die Busecker agieren. Und so kam dann auch Kevin Kaus in der 75. Minute endlich zu seinem Treffer. Vier Minuten später dann die Gelb-Rote Karte für den Heimakteur Kraus nach wiederholtem Foulspiel. Das nutzte Patrick Bender schamlos aus und erhöhte auf 6:0. Denn Schlusspunkt gegen völlig überforderte MTV'ler setzte Tim Bosslau in der 81. Minute mit seinem 2. Saisontreffer. Im letzten Spiel am kommenden Samstag hat dann die SG die Möglichkeit noch auf den 5. Tabellenplatz vorzurücken und die Saison erfolgreich zu beenden.

#### **SG-Aufstellung:**

Zimmer; Nicolai, K.; Martschenko; Bender; Kaus, K.; Kaus, M.; Sommerlad (84. Schubert); Bosslau, Tröll (66. Beyer); Rasch, Pabst (74. Badeck) (**n.e.** = Wülfing, Zillinger)

#### **Torfolge:**

0:1 17. Min. Jonas Pabst  
0:2 23. Min. Jonas Pabst  
0:3 45. Min. Patrick Bender (FE)  
0:4 67. Min. Jonas Pabst  
0:5 75. Min. Kevin Kaus  
0:6 79. Min. Patrick Bender  
0:7 81. Min. Tim Bosslau

---

### **32. und letzter Spieltag**

#### **SG beendet Saison mit Sieg und auf Platz sechs Gegner TSV Lang-Göns muss nachsitzen**



Am letzten Spieltag der Saison 2015/16 war die SG noch einmal Gastgeber im Spiel gegen den abstiegsbedrohten TSV Lang-Göns. Nach dem Schlusspfiff konnte aber das Weinecker-Team einen ungefährdeten 5:1 Erfolg feiern. Schon mit Anpfiff der Partie merkte man den Buseckern an, dass sie ihren Mitspielern Chris Zimmer und Kevin Kaus, die zum letzten Mal das SG-Trikot trugen, einen Sieg schenken wollten. Und nach nur acht Minuten war es dann auch soweit. Kevins Bruder Marvin markierte per Kopf den 1:0 Führungstreffer. Während die frühe Führung dem SG-Coach Weinecker voll in die Karten spielte, war auf der Gegenseite Trainer Ralf Landgraf alles andere als erfreut darüber. Denn eigentlich war der TSV nach Trohe angereist um mit einem Sieg die Chance auf den direkten Klassenerhalt zu wahren. Aber auch nach dem Rückstand sah man den Gästen kaum den Willen an das Spiel zu drehen. Eine Mannschaft die um den Abstieg spielt kämpft eigentlich bis aufs Letzte. Aber das ließen die Gäste vermissen und so konnte die SG weiter ihr Offensivspiel fortfahren. Nach einigen ungenutzten guten Torchancen war es dann Nico Zillinger, der in der 33. Minute verdient auf 2:0 erhöhen konnte. Fünf Minuten später baute Bastian Wülfing dann die Führung auf 3:0 aus. Und jetzt auf einmal schien Lang-Göns wach geworden zu sein. In der 43. Minuten verkürzte Acar auf 1:3 und kurz darauf rettete SG-Keeper Chris Zimmer gleich zweimal -in letzter Sekunde- den zwei-Tore Vorsprung in die Halbzeit. Der zweite Spielabschnitt war gerade mal fünf Minuten alt, als Bastian Wülfing eine Riesenchance zum 4:1 ausließ. In den folgenden 20 Minuten spielte sich das Geschehen überwiegend im Mittelfeld ab. Eigentlich hätte man von den Gästen noch ein Feuerwerk erwartet, aber Lang-Göns war an diesem Tag einfach nicht in der Lage spielerisch gegen die Gastgeber mitzuhalten. Die wiederum waren nochmal richtig heiß und wollten die Führung weiter ausbauen. Und dabei suchten sie immer wieder ihren Kapitän Kevin Kaus um ihm ein Tor zu schenken. Aber ohne Mithilfe seiner Mitspieler beschenkte sich Kaus in der 72. selber. Bei seinem Vorstoß in den Strafraum wurde er regelwidrig zu Fall gebracht und dem Unparteiischen blieb nichts anderes übrig als auf den Strafstoßpunkt zu deuten. Und eigentlich sagt man ja, dass der Gefoulte nicht selber schießen sollte. Kaus war sich aber seiner Sache sicher, legte sich den Ball auf den Punkt und traf zum vielumjubelten 4:1. Während sich die Gäste jetzt endgültig mit der Niederlage und der drohenden Relegation abgefunden hatten, war die SG immer noch nicht satt. Weitere gute Chancen wurden zwar erarbeitet aber ohne Torerfolg. Bis auf die 85. Minute. Da nahm Kevin Kaus aus 18 Metern sein Herz noch einmal in die Hand und feuerte das Spielgerät unhaltbar zum 5:1 Endstand in die Maschen. Eine Minute vor

Spielende wechselte dann Weinecker seinen Kapitän aus um ihm noch einmal eine Bühne zu liefern. Das wurde von den Mitspieler und auch Zuschauer mit viel Applaus dankend angenommen. Während der TSV jetzt in der Relegationsrunde nachsitzen und hoffen muss, konnte die SG ausgelassen den 17. Saisonsieg und ein gelungenes Ende für Zimmer und Kaus feiern. Die SG belegt nach diesem Erfolg mit 54 Punkten 87:49 Toren ein hervorragenden sechsten Platz in der Abschlusstabelle und hat somit auch sein Saisonziel, die Spielzeit auf einem einstelligen Tabellenplatz zu landen, mehr als erreicht. Meister und Aufsteiger in die Gruppenliga GI/MR wurde der FSV Fernwald. Die SG Birklar kann über eine Relegationsrunde dem FSV noch folgen. Während der TSV Lang-Göns, wie bereits erwähnt, noch die Chance über eine Relegation zum Klassenerhalt hat, muss sich Aufsteiger SF Burkhardsfelden und auch unser Nachbar FC Großen-Buseck aus der Liga verabschieden und wird in der kommenden Spielzeit in der Kreisliga A-Gießen auf unsere Reserve treffen und dort um Punkte kämpfen.

**SG-Aufstellung:**

Zimmer; Bosslau; Badeck (27. Wülfing/70. Maus); Zillinger; Beyer; Sommerlad; Bender; Nicolai, L.; Kaus, K. (Kaus, M.); Kaus, M. (80. Loos); Tröll (**n.e.** = Leipold; Lack, B.)

**Torfolge:**

1:0 8. Min. Marvin Kaus  
2:0 33. Min. Nico Zillinger  
3:0 38. Min. Bastian Wülfing  
3:1 43. Min. Acar (TSV)  
4:1 72. Min. Kevin Kaus (FE)  
5:1 85. Min. Kevin Kaus

---

## Teil 5: Spielerstatistiken

26 Spieler													
1.	Bosslau, Tim (23)		31	2	4	-/-	2	-	-	-	5	2661	1
2.	Tröll, Nils (20)		31	-	-	-/-	1	-	-	1	7	2607	1
3.	Kaus, Marvin		31	6	2	-/-	1	-	-	7	8	2197	1
4.	Kaus, Kevin (23)		29	17	2	1/1	5	-	-	1	3	2529	5
5.	Sommerlad, Markus (28)		29	-	2	-/-	3	-	-	2	1	2493	1
6.	Leipold, Lars (27)		28	-	-	-/-	-	-	-	-	-	2520	2
7.	Bender, Patrick (31)		27	3	-	2/2	4	3	-	1	2	2332	1
8.	Maus, René (31)		27	19	6	4/5	8	-	-	4	6	2153	4
9.	Rasch, Jens (27)		26	12	6	1/2	4	-	-	3	9	2028	3
10.	Nicolai, Kolja (29)		21	1	-	-/-	4	-	1	2	2	1704	4
11.	Lack, Bastien (20)		21	3	1	-/-	4	-	-	6	8	1442	2
12.	Martschenko, Iwan (22)		16	1	-	-/-	-	-	-	3	-	1229	-
13.	Wülfing, Bastian (23)		16	6	3	-/-	-	-	-	7	10	957	2
14.	Zillinger, Nico (21)		13	3	-	-/-	1	-	-	1	3	1037	1
15.	Bulut, Risko (23)		13	3	-	-/-	3	-	-	5	5	717	3
16.	Loos, Laurenz (21)		13	-	-	-/-	1	-	-	9	-	535	-
17.	Pabst, Jonas (21)		12	8	-	-/-	-	-	-	8	4	376	2
18.	Weber, Kevin (22)		11	-	-	-/-	3	-	-	5	2	670	-
19.	Nicolai, Lukas (25)		5	-	-	-/-	-	-	-	1	2	354	-
20.	Beyer, Kilian (18)		5	-	-	-/-	-	-	-	3	-	273	-
21.	Badeck, Kevin (23)		5	-	-	-/-	-	-	-	3	2	136	-
22.	Zimmer, Christopher (26)		4	-	-	-/-	-	-	-	-	-	360	1
23.	Metin, Hüseyin (25)		4	-	-	-/-	-	1	-	3	1	134	-
24.	Schubert, Niclas (20)		3	-	-	-/-	-	-	-	2	-	112	-
25.	Maier, Paul (19)		2	-	-	-/-	-	-	-	2	-	31	-
26.	Lepper, Steffen (20)		2	-	-	-/-	-	-	-	2	-	21	-